ZABO-Nachrichten

Heft 3 August 2023 - Oktober2023

Weil es weiterhin blühende Wiesen und Obstbäume geben muss.

Deswegen fördern wir Projekte, die in Nürnberg Stadt und Land wertvolle Lebensräume schützen und den Erhalt der Artenvielfalt sichern.

s-magazin.de/engagement

REGIONAL NACHHALTIG

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Nürnberg

Inhalt

Vorwort S.5

Beitrittserklärung S.7

Aktuell ab S.9

Berichte ab S.14

Kurzmeldungen ab S.27

Kinderseite S.32-34

Glosse S.39

weitere Beiträge ab S.43

Veranstaltungen S.57

Anzeigen

Titelbild:
Stehle am Valznerweiher
Foto: Axel Feser

Impressum:

Herausgeber:
Vorstadtverein Zabo e.V. Nürnberg
Kötztinger Str. 88,
90480 Nürnberg

vertreten durch

Vorsitzender: Daniel Gencev,
Kronstädter Str. 28,
90480 Nürnberg,
Tel. 4 08 71 30
Email: zabo@gencev.net

Jahresbeitrag: Mind. 9,– Euro
(nach oben unbegrenzt),
Beitrittsformular auf Seite 7.

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE29 7605 0101 0001 0979 40.

Redaktion:
E-Mail: redaktion@zabo-nachrichten.de,
Daniel Gencev
Walter Bauer
Helmuth Dietrich
Heidemarie Ludwig
Lothar Steck

Anzeigenleitung: Daniel Gencev
anzeigen@zabo-nachrichten.de
Satz u. Layout: Axel Feser
Druck: Druckerei Schembs, Nürnberg
Internetauftritt/App: Katrin Bruckmüller,
bruckmueller@zabo-nachrichten.de

Redaktionsschluss:
Heft 4 (November 2023 - Januar 2024)
2. Oktober 2023

Veröffentlichte Artikel geben nicht immer die Meinung des Vorstadtvereins Zabo wieder, sondern die des Verfassers.
Nachdruck von Texten, Fotos und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

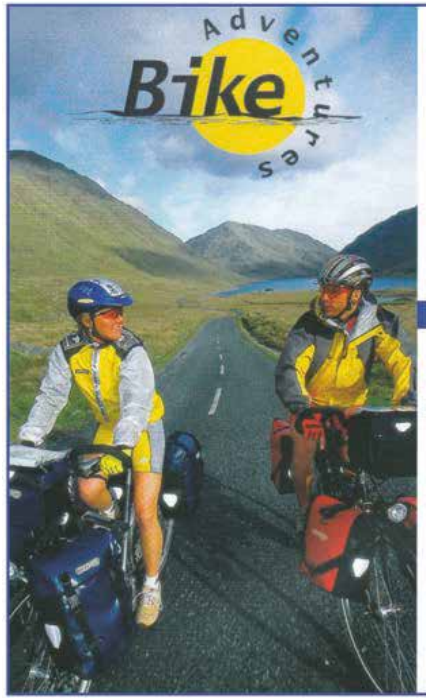
Dr. med. Brigitte Bock
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ostendstraße 229
90482 Nürnberg
Tel: 0911 - 54 62 52
Fax: 0911 - 54 62 57

info@dr-brigitte-bock.de
www.dr-brigitte-bock.de

Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
Weiterführende diff. Sonographie des Feten
Psychosomatische Grundversorgung
Farb-Doppler-Sonographie
3D/4D Ultraschall

Mammasonographie
Ambulante Operationen
Ernährungsberatung
Teenagersprechstunde
Akupunktur



Bike Adventures

Di - Fr 10-20 Uhr Sa 9-14 Uhr

Manfred Spieß
Zerzabelshofer Hauptstraße 75
90480 Nürnberg
Telefon: 0911- 480 84 77
Telefax: 0911 - 480 84 78
E-mail: bikeAdventures@web.de
www.Bike-Adventures.de

Rund um die Uhr können Sie sich aus unserem Schlauchautomaten am Laden die gängigsten 26" und 28" Markenschläuche von Schwalbe ziehen.

Liebe Leserinnen und Leser,

heute verwende ich eine andere Art des Vorwortes.

Zu der kürzlich veröffentlichten Machbarkeitsstudie zum Stadion wollen wir gerne Ihre Meinung hören.

Was passiert nun eigentlich mit dem Trainingsgelände und dem Dachverband? Wie soll alles finanziert werden, bei dem sportlichen Mittelmaß?

Gerne können wir dies für Sie in der nächsten Ausgabe darlegen.

Wir wollen mit Ihnen weiterhin ins Gespräch kommen. Mit dem Minipaket "Plakate zum Hofflohmarkt aufhängen" haben Sie uns gut unterstützt. Einen Bericht zum Hofflohmarkt finden Sie auf Seite 14.

Zum Stadtteilfest im September werden wir die Mini-Paket-Offensive wiederholen.

Interessante Informationen, Termine, Gespräche und vieles mehr sind auf den nachfolgenden Seiten zu finden.

Es ist bestimmt auch etwas für Sie dabei.

Viel Vergnügen
beim Lesen.

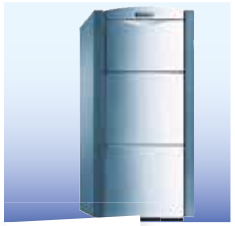
D. Gencev

elektro-
rupprecht

90480 nürnberg
zerzabelshofer hauptstr. 11
telefon 40 46 76

Albert Plentinger Nachf.
Inhaber: Alexander Kramp

Ihr FACHMANN für GAS und WASSER



Heizung **Sanitär** **Reparaturen** **Komplett-BAD-Sanierung** – auch barrierefrei –

Sie erreichen uns telefonisch – Mo - Do: 07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr

Schloßstraße 26
90478 Nürnberg

Telefon 0911 - 402176
Telefax 0911 - 405671

E-Mail: plentingerohg@t-online.de

Wenn's mal mehr sein muss als nur ein Pflaster!

Ihr Orthopäde aus der Nachbarschaft mit Praxis im Herzen der Stadt.

DR. MED.
CHRISTIAN DENTSCH
ORTHOPÄDIE | UNFALLCHIRURGIE

AM GRÄSLEIN 12 | 90402 NÜRNBERG | TEL.: 0911 - 22 970 | WWW.ORTHOPAEDIE-DENTSCH.DE

Beitrittserklärung

I- ♡ -ZABO

Ich erkläre meinen Beitritt zum
Vorstadtverein Zabo e.V., Nürnberg.
Senden Sie diesen Aufnahmeschein ausgefüllt an:

Vorstadtverein Zabo e.V.,
Herr Daniel Gencev,
Kronstädter Str. 28, 90480 Nürnberg.

Bankverbindung
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE29 7605 0101 0001 0979 40
Gläubiger-ID: DE67 ZZZ0 0000 9161 89

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von mindestens 9.- € zu zahlen .

Name, Vorname_____

Straße, Hausnummer_____

PLZ_____ Ort_____

e-mail_____ Geburtdatum_____

Datum _____ Unterschrift_____

Hiermit beauftrage ich Sie, die fälligen Mitgliedsbeiträge mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen (nicht zulässig Sparkonten). Die Einzugsermächtigung hat so lange Gültigkeit, bis ich sie dem Vorstadtverein Zabo e.V. und meinem Geldinstitut gegenüber schriftlich widerrufe.

Name des Kontoinhabers_____

Jahresbeitrag_____

IBAN_____

Bank_____BIC_____

Datum_____Unterschrift_____

Sie können sich auch online anmelden:
www.zabo-nachrichten.de/mitglied

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben gespeichert werden. Eine Weitergabe an Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn geltende Datenschutzvorschriften rechtfertigen eine Übertragung oder wir sind dazu gesetzlich verpflichtet . Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auch in unserer Datenschutzerklärung:
https://www.zabo-nachrichten.de/impressum-datenschutz/

HALS, NASE & OHREN
PRIVATPRAXIS FÜR HNO-HEILKUNDE & ALLERGOLOGIE
DR. INES WEINZIERL
Laufamholzstraße 57 - 90482 Nürnberg
T: 0911 540 88 355 - F: 0911 540 88 356
praxis@hals-nase-ohren.com

UNSER SERVICE:
- kurzfristige Terminvergabe und kurze Wartezeiten
- Hausbesuche
- Sprechzeiten nach Vereinbarung, in Absprache auch samstags

UNSERE LEISTUNGEN:
- allgemeine Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Allergologie
- Sonographie
- Kindersprechstunde
- Schnarchen, Schlafapnoe-Screening
- Videoendoskopie
- Refluxdiagnostik
- Krebsvorsorge und allgemeine Prävention

Aus Liebe zum Auto
Karosserie Fachbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Autolackierung
- Rostschutz
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasreparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Schmidt GmbH
KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM
Gleißhammerstraße 104 · 90480 Nürnberg
Telefon 5 44 17 77 · www.blech-und-lack.de

Mitgliederversammlung am 15.06.2023

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Gäste auf der Mitgliederversammlung des Vorstadtvereins Zabo wird die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt. Im Anschluss gedenken wir der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Im Bericht des Vorsitzenden gibt Herr Daniel Gencev auf Basis einer Folie einen Rückblick über die Arbeit des Vorstands. Er berichtet von den Einschränkungen der Pandemie und bedauert die Auflösung der Interessengemeinschaft der Einzelhändler Zabo(IGZ). Die **Zabo-Rock-Kirchweih** im Mai bestätigt das hohe Interesse der Zaboraner an Gemeinschaftserlebnissen. Gencev dankt den Veranstaltern Helmut Schröder und Udo Hablowetz. Mit „**Minipaketen**“ sollen Zaboraner gewonnen werden, kleine und überschaubare Aktivitäten im Interesse von Zabo durchzuführen. Der VVZ-Stand auf der Zabo Kirchweih bestätigte diese Unterstützung. Immer wieder wird eine Unzufriedenheit mit **dem neuen Konzept der Sparkasse Zabo** an uns herangetragen. **Bauliche Nachverdichtung** etwa durch das August-Meier-Haus und das Siedlungswerk in der Regensburgerstr. ist auch in Zabo deutlich zu erkennen. Die **Buslinie 44** wurde über die Busschleuse bis Langwasser Mitte verlängert. Die Rabattaktion Obi für VVZ-Mitglieder ist ausgelaufen. Hinter dem Tiergarten soll der Bike Park für Mountainbiker gebaut werden. Für alle überraschend wurde die **Siedlerhalle** aus baurechtlichen Gründen **geschlossen**. Wo soll und kann die nächste Bürgerversammlung stattfinden? Das Thema **Zabo Linde** beschäftigte uns und ganz Zabo.

Zum Jahreswechsel 2023 konnte erstmals ein **Zabo-Kalender** erstellt und verkauft werden. **Das Lastenrad** musste aus Sicherheitsgründen umgebaut werden und stand einige Zeit nicht zur Verfügung. Jetzt kann es wieder voll genutzt werden. Herr Gruner konnte für **Wanderungen** in Zabo gewonnen werden. Er führte bereits 2 Wanderungen durch. Der **Bücherschrank für Kinder- und Jugendbücher** konnte nach mehr als 2 Jahren in Betrieb genommen werden. Dank an alle Spender. In wenigen Tagen findet wieder der **Hofflohmarkt** statt. Herr Gencev richtet einen Appell an alle, sich in Minipaketen zu engagieren. Finanziell ist der VVZ gut durch die Pandemie gekommen. **Größere Veränderungen** ergeben sich durch das **Regensburger Viertel,** das im Herbst mit den Verpachtungen an Gewerbe/Einzelhandel und im neuen Jahr mit den Vermietungen der Wohnflächen starten wird. Die Mitgliederzahl ist im Vergleich zum Vorjahr geringfügig von 645 auf 648 angestiegen. Die Altersstruktur verschiebt sich und es gibt entsprechend weniger Mitglieder unter 40 Jahren. Zum Abschluss dankt Herr Genzev für die Unterstützung des VVZ.

sanitär heizung klima
GGT
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

Sanitäre Anlagen
Neubau
Sanierung
Gasheizung
Kundendienst
Rohrreinigung
Senioren- und behinderten-gerechte Badesanierung
Komplettbadsanierung

HAUSTECHNIK
ALBRECHT
Sanitär-, Elektro- und Fliesenarbeiten
Winklarner Str. 1 · 90480 Nürnberg · Tel. 09 11/4 09 77 15
Fax 09 11/4 09 77 57
Neu
Staubreduzierte Badsanierung mit dem Saugulator
www.albrechthaustechnik.de

Meisterbetrieb
Rolladen-Dümler
Jalousien Markisen Funkmotorantriebe
Alles aus einer Hand!
- Zeitschaltuhren
- Fliegengitter
- roma-Garagentore
- Reparaturen

Bürgweg 31
90482 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 54 47 26
Fax: 09 11 / 54 26 77
www.rolladen-duemler.de
rolladen.duemler@gmx.de
Rolladen- und Sonnenschutztechnik, Innung Nordbayern

Im **Kassenbericht** stellt die stv. Kassenwartin Heide Ludwig die Einnahmen und Ausgaben getrennt nach Zabo-Nachrichten und Zweckverein vor, ebenso die drei Kontostände zum 31.12.2022. Herr Meissner bestätigt in seiner Funktion als Kassenprüfer eine vorbildliche Kassenführung. Im Anschluss stellt Herr Meissner den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten. Der Antrag geht einstimmig durch.

Für die Nachwahl von zwei neuen Mitgliedern im Vorstand, die Herren Joachim Meissner und Robert Dietz wird ein Wahlvorstand aus den Herren Raß, Seifert und Wießler gebildet. Herr Meissner wird einstimmig zum Schriftführer und Herr Dietz zum Beisitzer gewählt. Näheres vgl. Protokoll des Wahlvorstands.
Ebenso wird Fr.Christine Böck als zweiter Kassenprüfer nachgewählt.

Herr Genzev stellt die Haushaltsplanung 2023 vor und berichtet, dass ein neuer Inserent mit einer ganzseitigen Anzeige gewonnen werden konnte. Zugleich wird auf die deutlich gestiegenen Druckkosten und die ab 2024 zu erwartende höhere Anzahl von rund 400 Heften für das Regensburger Viertel hingewiesen. Die Einnahmen für Inserate in den Zabo-Nachrichten lägen im bisherigen Umfang. Es ist ein ausgeglichener Haushalt.

Unter Verschiedenes wird für die „Minipakete“ und die kostenlosen Lesungen im Stille Wasser und im Café Goldbach-Werksstätten geworben. In diesem Jahr jährt sich die 100jährige Eingemeindung von Zabo nach Nürnberg und im Jahr 2025 das 100jährige Bestehen des Vorstadtvereins Zabo. Ein besonderes Anliegen ist die Wiederbelebung der Ehrungen und der Umgang mit Jubilaren. Die beiden Großveranstaltungen Kirchweih und Stadtteilfest werden weitergeführt, ab dem nächsten Jahr 2024 voraussichtlich mit professioneller Unterstützung für die Stände des Stadtteilfests in der Urbanstraße.

Lothar Steck

GOLDSCHMIEDE BORN
Meisterbetrieb seit 1967
Anfertigung, Umarbeitung
Reparaturen, Uhrenbatterien
Zerzabelshofer Hauptstr. 27
90480 Nürnberg
1. Stock über Blumen Halbig
Telefon / Telefax: 0911 4087348
E-Mail: info@goldschmiede-born.de
www.goldschmiede-born.de

Brezen Kolb
Ein Stück Zuhause

TAUCH EIN IN UNSERE BREZENWELT!

brezen_kolb

Ostendstraße 138 | 90482 Nürnberg | www.brezen-kolb.de

Aktuell

Minipakete – wer macht mit?

Zusätzliche Aufgaben fallen nicht leicht, vor allem wenn sie regelmäßig an bestimmten Tagen oder Abenden stattfinden. Daher möchten wir Ihnen unsere **MINIPAKETE** anbieten. Minipakete sind kleine Aufgaben ohne fixe und zeitlich genau terminierte Festlegungen. Sie sollen grundsätzlich selbst entscheiden, wann und wie oft Sie sich engagieren wollen.

Beispiel: Gießen von Baumscheiben. Bäume und Pflanzen brauchen Wasser, vor allem im Sommer, wenn die Sonne tagelang heißt scheint und kein Regen fällt oder in Sicht ist.

Weitere Beispiele: Zabo-Müllpaten auf Plätzen und in Straßenabschnitten, Ansprechpartner für Schule, Kindergärten und Kitas, Weihnachtsbaumpate.

Wir werden daher auf dem **Stadtteilfest am 23. 09.2023 auf dem Stand des VVZ in der Urbanstraße verschiedene Minipakete** vorstellen. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich, vielleicht haben Sie auch selbst eine gute Idee. Wir sind für jede Anregung offen.

Unser Zabo ist schön, aber wir müssen immer daran arbeiten, dass es auch schön bleibt.
Kommen Sie und packen Sie mit an. Gemeinsam wird es klappen.

Lothar Steck

Wanderung am 02.09.2023 „In Memoriam Jügen Stahl – Wengleinpark“

Der Wengleinpark ist ein Hutanger-Erlebnisgebiet – mit viel erlebnisreicher Flora und Fauna.
Die Tour zu diesem Highlight ist mit bequemer Anfahrt geplant – wir treffen uns 8:25 am Nürnberger Hauptbahnhof und fahren mit dem Zug und Bus (Abf. 8:43 N / 9:29 Heb) direkt nach Eschenbach. Von dort aus gehen wir in den wunderbaren Wengleinpark mit seinen Schätzen.
Nach der NaturTour und Mittagseinkehr wandern wir nach Hohenstadt, wo uns die Regionalbahn regelmäßig nach Hause bringt. Eine Busabfahrt wäre auch um 13:30 direkt in Eschenbach möglich.
Für die Vorbereitung wäre eine Interessenbekundung/Anmeldung bei mir (Tel 484679 oder w.gruner@t-online.de) angenehm. Für Tages-Ticket-Plus-Nutzer (2 Erwachsene) können wir dann auch Partner optimieren. Busfahrten sind für dieses Jahr leider nicht mehr organisierbar – aber wir können einmal drüber reden.

Euer Wanderführer Wolfgang Gruner

7. Hofflohmarkt am 24. Juni 2023

wieder ein großes Fest – fast überall in Zabo

Die äußeren Bedingungen waren ideal. Der Regen am Vortag sorgt für Abkühlung. Am Tag selber war es trocken, angenehm warm und sonnig.

Im letzten Jahr war die große Erleichterung zu spüren, endlich nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir in Zabo wieder „Flohmarkt feiern“. 2023 war sozusagen wieder ein „normales“ Jahr. Die „Feier-Stimmung“ war in vielen Straßenzügen trotzdem zu spüren.

Vielen Dank an die Teilnehmer und Besucher aller Altersklassen!
Auch dieses Jahr gab es wieder ein unglaublich vielfältiges Angebot: Spielsachen, Fahrzeuge, Klamotten für Groß und Klein - aber auch eher seltene Dachboden-Schätze wie antike Gepäckablagen der Bahn, Geweihe und Perücken; und natürlich eine riesige Auswahl an Futter für Leseratten, wie etwa „Alternativen in der Schweinezucht“ oder auch „Papas beste Rezepte mit Bier“.

Nach dem Flohmarkt gab es jedoch auch einige kritische Stimmen vor allem auf der **facebook-Seite** des **Vorstadtvereins**.
Bemängelt wurde vor allem, dass zu wenig Besucher zu einzelnen Ständen kamen.
Über die Jahre zeigt sich, dass dort, wo mehrere Stände in einem Straßenzug zu finden sind, auch mehr los ist. Manche Facebook-Schreiber möchten, dass „Events“ organisiert werden sollen, möglichst an zentralen Plätzen. Das ist jedoch nicht die Idee der Hofflohmärkte. Niemand hindert Sie daran, sich mit anderen **Zaboranern** zusammenzutun und zum Beispiel im Hof einer Kindertagesstätte mehrere Stände aufzubauen. Bitte bedenken Sie – der Rahmen, den die Stadt Nürnberg mit den Hofflohmärkten bietet, ist ein kostenloses Angebot und setzt sich bewusst ab von kommerziellen Flohmärkten auf den Parkplätzen der Einkaufsmärkte mit zum

Teil sehr hohen Standgebühren. Auch die **Trempelmärkte** in der Innenstadt im Mai und September haben ein völlig anderes Konzept und sind weitgehend von professionellen Händlern bestimmt. Bei den Hofflohmärkten handelt es sich um ein **niederschwelliges** Angebot mit überschaubarem Organisationsaufwand.

Bedenken Sie auch, als wir 2015 mit dem ersten Hofflohmarkt in Zabo anfingen, gab es gerade mal 10 solche Veranstaltungen im Stadtgebiet, mittlerweile sind es 27. Sie können nicht erwarten, dass die ganze Stadt und am besten noch das ganze Umland am 24.06. nach Zabo strömt. Wir sind nicht alleine auf der Welt! Wir sollten auch davon wegkommen, immer neue Rekorde erreichen zu wollen.

Wenn Sie viel Geld verdienen wollen, sollten Sie sich besser um einen Platz beim **Trempelmarkt** bemühen. Wenn Sie Platz in Ihrem Haus schaffen wollen, machen Sie es wie meine Nachbarin: „Meine Ein-Euro-Strategie ist voll aufgegangen!“ Ihr Keller und Ihre Garage waren am Abend ziemlich leer.
Bitte erwarten Sie nicht. dass wir für Sie einen Event veranstalten, Sie sind der Event! Nutzen Sie den Freiraum! Natürlich freuen wir uns, wenn Sie als Verkäufer dabei „gute Geschäfte“ machen. Dies ist jedoch nicht alles. Das schönste für mich, der nicht nur alle bisherigen Zabo-Hofflohmärkte mit organisiert hat, sondern auch immer mit einem eigenen Familienstand mit „am Start“ war, ist die Kommunikation; ist das beim Stöbern

miteinander ins Gespräch kommen und sind die Geschichten der angebotenen Dinge und die Freude, wenn Abgelegtes durch einen neuen Besitzer eine Wiedergeburt erfährt! Ein Tag, an dem die Straßen nicht nur den parkenden Autos gehören, sondern zum städtischen Kommunikationsraum werden.

Ganz persönlich freue ich mich dieses Jahr besonders über mein „Ein-Euro-Hemd“, das ich am Stand der Nachbarin gekauft habe, und natürlich auch über die 55 Euro, die wir eingenommen haben und am gleichen Abend gleich wieder vor Ort in der Gastronomie **Zabos** umgesetzt haben.

Besonders bedanken wir uns bei Frau Mönkemeier, Frau Full, Frau Schlosser und Herrn Dietz, die sich am **Vorstadtvereins-Stand** am **Kärwasamstag** spontan entschlossen hatten, Flyer für den Flohmarkt in Teilgebieten **Zabos** aufzuhängen. (siehe auch Bericht über „Minipakete“ S.13)

Über weitere Unterstützung für den nächsten Flohmarkt 2024, den wir für den 22.06.2024 vorgesehen haben, würden wir uns sehr freuen!

Und da kommen wir auf einen Punkt, der mir seit Jahren am Herzen liegt! (Den gleichen folgenden Text konnten Sie schon letztes Jahr in den Zabo-Nachrichten lesen.) **Wir haben immer wieder vorgeschlagen den Flohmarkt zu teilen**. Verglichen mit anderen Hofflohmärkten in Nürnberg ist unser Gebiet nämlich sehr groß. Besucher, die zu Fuß unterwegs sind, schaffen es kaum, ganz Zabo abzulaufen. Die meisten Besucher steuern daher die Straßenzüge an, wo sie vermuten,

dass eine große Ballung von Flohmärkten herrscht.

Wir können gerne zwei Flohmärkte machen – z.B. **einen im Norden Zabos** und **einen im Süden**. Dafür bräuchten wir aber **ein zweites Team, das den zweiten Markt organisiert**. (Auch das erste Team bräuchte übrigens mehr Mitstreiter.) Melden Sie sich bei uns unter redaktion@zabo-nachrichten.de – wir planen dann gemeinsam unsere Zabo-Flohmärkte 2024!

Helmuth Dietrich

Ihr Feedback zum **Hofflohmarkt in Zabo**

Uns haben in diesem Jahr viele Rückmeldungen zum Hofflohmarkt erreicht. Zu einigen Anregungen möchten wir es aber gerne noch etwas genauer wissen. Wir freuen uns daher über Ihre Rückmeldung in unserer Online-Umfrage:

https://www.surveymonkey.de/r/8K2YWN8

25 Jahre Rock - und Blueskirchweih in Zabo.

Wer hätte das gedacht. Den anfänglichen Bedenken zum Trotz ist nun schon seit Jahrzehnten Begeisterung gewichen: **Wir sind in Zabo zu einer echten Alternative zur sogenannten Kirchweihtradition**, wie sie fast überall in ähnlicher Form gepflegt wird, **geworden**. In Zabo entstand eine Konzertveranstaltung mit hohem Geselligkeitsfaktor, eine Balance zwischen kulturellem Anspruch und der Pflege von Gemeinschaftssinn über Landesgrenzen hinweg.

Das Wetter meinte es zum diesjährigen 25. Jubiläum vom 26. – 29. Mai 2023 besonders gut mit uns: Sonne pur, Regen Fehlanzeige und die Temperaturen optimal. Das Musikprogramm schien dieser Wetter-Harmonie vollends zu entsprechen. Die Besucherzahlen übertrafen die Erwartungen bei weitem und das Feedback des Großteils der Besucher war geradezu überschwänglich. Dieses Lob wurde auch in sozialen Medien der Tschechei mit den Worten **"Nürnberg, danke. Ihr wart Spitze."**, verbreitet.

Mit einem **Rockgottesdienst** feierten dieses Pfingsten unsere Rockpfarrer Zeh und Aschof von der evangelischen Auferstehungsgemeinde Premiere. Damit setzten sie dem Ganzen ihr spirituelles Sahnehäubchen auf. Der Platz war an diesem Vormittag gut gefüllt, die Begeisterung war groß und der kurzweilige Gottesdienst war beeindruckend.

Gut zu der friedlichen und freundschaftlichen Stimmung des Festes passt eine kleine Geschichte am Rande : Die **Rolling Stones Tributeband aus Prag** wollte am Donnerstag vor ihrem Samstags-Auftritt das Konzert absagen. Ihr **Schlagzeuger war an Covid erkrankt.** Es kostete einen ganzen Tag Arbeit und viele Telefonate um einen Ersatzdrummer zu organisieren. Der **Schlagzeuger einer deutschen Stones Tributeband**, Peter Volkammer aus Neustadt/Saale, **sprang ein.** Und es hat prima funktioniert. Die Tschechen wollten ihn nach getaner Arbeit gleich mit nach Prag nehmen. Einstimmiger Tenor beider Seiten nach dem Konzert: **So geht deutsch-tschechische Freundschaft.**

Besonderer Dank gilt zum Schluss Daniel Nevaril vom Amt für ausländische Beziehungen der Stadt Nürnberg für dessen aktive Unterstützung vor Ort. Auch in finanzieller Hinsicht ist uns die Stadt Nürnberg gleichermaßen eine Hilfe. Der nächste ZaboPfingstRock kann kommen.

Helmut Schröder

ZaboHerbstRock – Unser Stadtteilfest vom 22.09. bis 24.09. 2023 am Johann-Adam-Reitenspieß-Platz und in der Urbanstraße

Gemeinsam immer stärker und unsere tschechischen Nachbarn wieder zu Gast

Im Grunde sind mir Superlative immer etwas suspekt. Aber in Bezug auf das diesjährige Stadtteilfest komme ich nicht umhin, einen zu verwenden: Es wird wohl das teilnehmerstärkste und vielfältigste Fest seit seiner Gründung vor 25 Jahren werden. Wir hätten nicht gedacht, dass wir so schnell Platzmangel in der Urbanstraße bekommen werden und unsere Aktivitäten so großen Anklang finden würden. Aber darüber wollen wir uns nicht beschweren.

Wie die vorangegangenen Jahre beginnt das ZaboHerbstRock-Wochenende am **Freitag um 19.00 Uhr** mit Musik. Die Weidener **Band Blue-Haze**, ein Blues-Urgestein der dortigen Szene, eröffnet das Wochenende.

Der **Fest-Samstag** startet traditionell um **10.00 Uhr in der Urbanstraße** mit über 50 Teilnehmenden und einem umfangreichen Bühnenprogramm am Stadtteilplatz. Begrüßen dürfen wir in diesem Jahr die Sportler des SV-Laufamholz mit beeindruckenden Darbietungen im Einradfahren und Akrobatik auf der Show- und Mitmachfläche in der Urbanstraße.

Eine Kids-Area für Mountainbiker fehlt genauso wenig wie ein Fahrsicherheitstraining für E-Biker.
Selbstverständlich liefern die Tschechen bzw. eine Tschechin das musikalische Highlight des Tages: **Stargitarristin Tereza Rays alias Electric Lady aus Pilsen.**
Am Sonntag erwartet die Besucher ein musikalischer Ausklang des Festes.

Freitag 22. September um 19.00 Uhr
Blue Haze – Blueslegenden aus der Oberpfalz
Nicht weit von der tschechischen Grenze befinden sich die Wurzeln der oberpfälzer Band in Weiden. Wahrscheinlich verfügen die Musiker auch deshalb über eine ausnehmend gute musikalische Qualität. Die Nachbarn färben halt ab, und das seit über 23 Jahren. Es erwartet uns ein Mix aus Chicago-Blues, Texas-Shuffles, Rhythm`& Blues und Bluesrock. Das Musikmagazin Blues-News ließ das jüngste Werk der Band "Hard Times" hochleben und bescheinigte der Musik ausufernde Lebensfreude. Zusammengespielt haben die Musiker neben der Blueslegende Luisiana Red unter anderem mit Ana Popovic, Bernard Allison, Marla Glen, Dani Wilde, Hannes Ringlstetter und Lake. Und das nicht nur deutschlandweit. Eigene Stücke gepaart mit Interpretationen bekannter Bluessongs werden in Zabo an diesem Abend sicher keine harten Zeiten aufkommen lassen.

Samstag 24.September von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Action, Show, Essen und Diskurs in der Urbanstraße
Alle Teilnehmende zu nennen würde den Rahmen dieses Berichts deutlich sprengen. So konzentriere ich mich auf die Highlights.
Fangen wir mit der Aktionsfläche, die sich angrenzend zur Forstmeisterstraße in der Urbanstraße befindet, an. Hier tummeln sich die Mountainbiker vom Schmausenbuck und bieten eine Kids-Area und Ausprobier-Fläche für jedermann.
Auf gleicher Fäche errichtet Frau Anja Miksch, eine ausgebildete Fahrrad-Fahrtechniktrainerin, Sicherheitsinstrukteurin und Trailpflegerin, in Zusammenarbeit mit dem ADAC-Nordbayern einen **Parcours zur Fahrsicherheit für E-Biker**. Dieses Angebot richtet sich vornehmlich an Senioren und fungiert als „Schnupperkurs“.

Neben der Fahrtechnik kommt auch die Fahrradtechnik an diesem Tag nicht zu kurz. Anbieter von Mountainbike, Lastenrädern und E-bikes informieren vor Ort und zeigen aktuelle Radtrends. Um das Ganze zu komplettieren, wird die Goldbachwerkstatt eine mobile Fahrradwerkstatt aufbauen. Ein Fachmann überprüft hier kostenlos Fahrräder und gibt Techniktipps. Ausschließlich eventuell benötigte Ersatzteile müssen bezahlt werden.
Besonders freuen wir uns auf die Einradfahrerinnen und Akrobaten des SV-Laufamholz. Die Trainerinnen Frau Claudia Josse und Frau Yvonne Schamel fahren mit ihren hochmotivierten und hochklassigen jungen Sportlern zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr drei Shows. Ergänzt wird das Ganze durch die Akrobaten der Turnabteilung.

Weiter die Straße hinunter in Richtung Stadtteilplatz zeigt sich das aktive Spektrum Zabos und seiner angrenzenden Stadtteile. Von Kinderaktionen, Kunst, Vereinsinfos bis Gesundheit (z.B. Diabetes-, Demenzvorsorge und Fitnesstraining) reicht das Angebot. Wer sich über die Arbeit der Goldbachwerkstätten informieren möchte, der nutzt hier den Tag der offenen Tür.
Die Rock-Bühne am Johann-Adam-Reitenspieß-Platz wird ab 10.50 Uhr bis ca. 14.00 Uhr von den Kindern der Kindergärten in Beschlag genommen, bis dann die rockigen Pfarrer Zeh und Aschoff von der evangelischen Ge-

meinde in Zabo das Vorprogramm zum Konzert von Tereza Rays alias Electric Lady aus Pilsen bestreiten.

Samstag 23. September um 17.00 Uhr
Princess of Funkrock – ElectricLady aus Pilsen verfunkrockblueszaubert Zabo
Wild kommt sie daher, wild ist sie: die Tschechin Tereza Rays beeindruckt sowohl durch ihr Äußeres als auch und vor allem durch ihre Virtuosität auf der Gitarre, getragen von einer mitreißenden bluesig-souligen Stimme. Schon die erste Single "Storm" aus dem Jahre 2013 zeigte, daß Terezas Ansprüche an ihre Musik sehr hoch sind, und unterstreicht ihre internationalen Ambitionen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und schon bald spielten Radiostationen den Titel über die Grenzen ihres tschechischen „Geburtsorts“ Ocko hinaus im ganzen Land. Der Musiksender MTV wurde ebenfalls auf die Künstlerin aufmerksam und veröffentlichte den Song im Fernsehen. Kurz nachdem Tereza von einem musikalischen Trip aus New Orleans zurückkam, gewann sie den tschechischen Blues-Wettbewerb „Blues Aperitiv“. Neben ein paar Coversongs trägt Tereza nur eigenes Material vor. In der Tschechei zählt ihre Band Electric Lady nicht umsonst zu den Top-Bands. Ihr einmaliges Können beweist die Dame übrigens regelmäßig im Zugabenteil, wenn Sie Jimi Hendrix´s "Fire" zum Vortrag bringt. Ohne Frage wird sie nach ihrem Auftritt für das Zabo-Publikum auch zum „Part of my Heart“.

Sonntag 24. September um 11.00 Uhr
Michael Sopolidis – Akustischer Genuss
Michael Sopolidis aus Altdorf ist ein Vollblutmusiker. Sein musikalischer Lebensweg führte ihn vor 35 Jahren über mehrere Bandprojekte zu seiner heutigen Berufung. Jetzt spielt Michael solo und akustisch. Nur mit Gitarre und Stimme interpretiert er Rock- und Pop-Klassiker der letzten 60 Jahre – pur und aus dem Herzen. Ob sanfte Ballade oder Partyhymne zum Mitsingen, hier ist Gänsehaut garantiert. Ein würdigerAbschluss.

Den genauen Programmablauf finden Sie ab August auf den in Zabo ausliegenden Flyern, der Vorstadtvereins App und auf den facebook Seiten des Vorstadtvereins, von Vetters Imbiss und Helmut Schröder.

Kontakt Veranstalter ZaboHerbstRock
Helmut Schröder, Zerzabelshofer Hauptstraße 48, info@strunz-in-zabo.de
Udo Hablowetz, Vetters Imbiss, info@vetters-imbiss.de

OBM-Runde

Fragen:

In der letzten Sitzung in der Oberbürgermeisterrunde am 25.07.2023 mit den Vorstadtvereinen haben wir folgende Fragestellungen an die Stadtverwaltung eingebracht.

Frage 1) Der Vorstadtverein Zabo kämpft seit Jahren für einen gefahrlosen Übergang am Johann-Adam-Reitenspieß-Platz. Nun ist am Fuchsloch (siehe Foto) eine Markierung angebracht worden, die auch bei uns greifen könnte. Warum ist dies nicht in Zabo möglich und was spricht dagegen?

Vorsicht, Radfahrer!

Frage 2) Es besteht noch immer kein durchgängiger Fahrradweg beim Grünzug Goldbach. Welche Hürden müssen genommen werden, um es für die Radfahrer von Zabo aus zu ermöglichen, diesen Weg auch zu nutzen?

Frage 3) Es wird viel Müll an den Gehsteigen vorgefunden. Jetzt bemerken wir es immer mehr bei Gewerbebetrieben. Wer ist hier für die Beseitigung des Müllaufkommens in den Gewerbegebieten generell zuständig?

Frage 4) Die Nürnberger Bücherbusse versorgen seit 65 Jahren auch in Zabo die Kinder und Heranwachsenden in Zabo. Nun soll aus Kostengründen ein Bücherbus eingespart werden. Daher stellen wir uns zwei Teilfragen: a) Werden wir weiterhin mit dem Nürnberger Bücherbus versorgt und b) welche Stadtteile sind generell davon betroffen, mit dem Wegfall eines der beiden Busse?

Bei Redaktionsschluss haben wir noch keine schriftlichen Antwort erhalten. Wir werden in der nächsten Ausgabe im November darüber berichten.

Daniel Gencev

Wir bringen Ihnen den Genuss ins Haus!

© apetito
Bayerisches Rotes Kreuz
Wir sind für Sie da!
Tel. 0911-99 403-411

50 Jahre Karl-König-Schule

Die **Karl-König-Schule** hatte am Samstag, den 6. Mai 2023, zum **Festakt anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens** eingeladen. Und viele waren in die Aula der Schule gekommen. Im Anschluss fand ein Frühlingsfest auf dem Schulgelände mit verschiedenen Ständen und Spielen statt.

Wir, die Einwohner von Zabo, kennen die Karl-König-Schule vom Namen, von den weißen VW-Bussen, die täglich die Schulkinder zur Schule bringen und wieder abholen, und ab und zu sehen wir Kinder, die zwischen Schule und Goldbach-Werkstätten pendeln. Begleitet werden die Kinder von Betreuern/-innen. Aber wer von den Zaboanern war denn schon mal drin in der Schule? Wer hat die besondere Aura und Atmosphäre des Gebäudes und der ganzen Schule erfahren und erlebt?

Der Vorstadtverein, vertreten durch Daniel Gencev, Ursula Schultheiß-Frosch und Lothar Steck war zum Festakt in die Aula gekommen. Die Aula war mit über 100 Personen voll besetzt. Wir konnten die Räume der vor einigen Jahren neu gebauten Schule, früher unter dem Namen "Quellehaus" bekannt, besichtigen. Ein Bild mit Sonne lädt im Treppenhaus der Schule ein und strahlt Ruhe aus.

Eingeleitet wurde der Festakt vom **Goldbach-Ensemble Nürnberg**, einem Laienorchester, mit klassischer Musik. Und dann ging es mit Schwung und Ansprachen in einem raschen Tempo voran. Die Moderatorin und das **Damentrio des Hauses,** Nina Stock (Schulleitung), Regine Krapf (Geschäftsführung) und Christa Müntnich (Leitung Heilpädagogische Tagesstätte) begrüßten alle Anwesenden.

Von einem ganz persönlichen Erlebnis konnte der **Oberbürgermeister Markus König** in seinen Grußworten berichten: Er hat während seiner Ausbildung einen Tag in der Küche der Karl-König-Schule mitgearbeitet. Die Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse entführten uns auf ihren selbstgebauten Trommeln nach **„Afrika"**. Im Rhythmus der Trommeln zeigt sich die besondere Bedeutung der Musik für die Kinder der Schule und deren Ausbildung.

Stellen Sie sich mal vor, Sie wären 12 Jahre alt und müssten vor über 100 Gästen auf einem Festakt eine Rede halten!! **Und genau das machte Elias,** ein Schüler der 6. Klasse. Er erzählte vom Alltag der Schule und dankt für das Lernen-Dürfen von Lesen, Schreiben und Rechnen. Mit einem besonderen Gruß erinnerte eine ehemalige Schülerin an die Chance auf die Karl-König-Schule gehen zu können und die gute Vorbereitung, die sie dort für die Arbeitswelt erfahren habe.

Auch der **Regierungsschuldirektor Mittelfranken a.D. , Herr Gerhard Kleindiek** kennt die Schule aus Besuchen in seiner aktiven Zeit. Er würdigt den eigenen Charakter der Schulfamilie und hebt als eine der Besonderheiten der Schule die **anthroposophische Bewegungskunst der „Eurythmie"** hervor. Auch ein inzwischen pensionierter **Gründungslehrer der Schule, Herr Erich Schötta** ist gekommen und hat ein Foto von Karl König mitgebracht. Er hatte auf der Stellensuche als Junglehrer den **Gründer und Namensgeber der Schule, Herrn Karl König** aufgesucht. Karl König war ein Anhänger von Rudolf Steiner und hat dessen anthroposophische Lehre auf Menschen mit Behinderung unter dem Begriff der **Heilpädagogik** erweitert. Die Ausstrahlung von Karl König hatte ihn sofort begeistert.

In seinen Grußworten hebt **Herr Andreas Manhardt, Geschäftsführer der Goldbachwerkstatt** die Vertrautheit und Geborgenheit der Schule hervor. Die Goldbachwerkstätten als Arbeitsort im Anschluss an die Schulzeit ernten die Früchte der Schulbildung. Auch eine kleine Gruppe ehemaliger Schüler, die jetzt auf einem Bauernhof in der Nähe von Neustadt/Aisch, dem **Hauserhof,** arbeiten, ist gekommen. Ein Ehemaliger bedankt sich in freier Rede für das Erlernen des Schreibens und Rechnens. Als **Überraschungsgast** fragt eine Schauspielerin vom Culinar-Theater im Tiergarten, ob sie hier in der Karl-König-Schule denn „richtig" sei. **Grußworte der Regionalgruppe Anthropoi Bayern, eines Lehrers der Rudolf-Steiner-Schule und eines Vorstandsmitglieds der Campill Gemeinschaft Nürnberg** rundeten den Festakt ab. Zum Abschluss spielte das Campill Ensemble ein Stück für Sologeige.

Lang anhaltender Beifall für einen gelungenen Festakt. Und dann … beim Hinausgehen aus der Aula eine neue Erfahrung: Einige Teilnehmer des Festaktes stimmten den Refrain **„Froh zu sein, bedarf es wenig"** an und ganz viele sangen den Refrain mit. Ein gutes Beispiel für die besondere Bedeutung der Musik in der heilpädagogischen Erziehung der jungen Menschen an der Karl-König-Schule.

Lothar Steck

NÜRNBERG

Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508

Städtischer **Bestattungs**dienst

www.bestattungsdienst.de

Ulrike Schneider
exam. Krankenschwester
Hausbesuche - 0160 97 95 98 60

Medizinische Fusspflege
Energetische Fussreflexzonenmassage
Kosmetik - Maniküre

GOLDBACH APOTHEKE
Für Sie in Zabo

Zerzabelshofer Hauptstraße 22 • 90480 Nürnberg
www.goldbach-apo-zabo.de

Wir sind gerne für Sie da
- Vorbestellungen per Mail, per Whatsapp oder Sie rufen uns einfach an: 0911 48 08 38 30
- Kostenloser Lieferservice

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr // Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Giftköder geht gar nicht!!

In der Viatisstraße hängen seit Anfang Mai anonyme Warnhinweise auf Giftköder auf einem Privatparkplatz aus. Nach fachkundiger Information sollen auf besagtem Privatgrund aber keine Giftköder ausliegen. Also, was sollen dann die Warnhinweise?

Zunächst mal die Rechtslage. Sie ist eindeutig. **Das Auslegen von Giftködern im öffentlichen Raum und auf privaten Grundstücken ist nach dem Tierseuchengesetz verboten.** Ausgenommen vom Verbot ist der Einsatz durch fachkundige Personen wie z.B. Kammerjäger. Bei Verstößen beträgt das Ordnungsgeld bis zu 25.000 Euro.

Was soll also der Warnhinweis auf dem Parkplatz? Es bleibt reine Spekulation. Was will der Bürger mit dem Hinweisschild bezwecken? Sollen tatsächlich Tiere vor Giftködern geschützt werden? Vielleicht sollen Hundehalter veranlasst werden, beim Gassigehen diese Gegend zu meiden!! Was ist mit Katzen, die nachts draußen ganz alleine herumstreunen? Noch verwerflicher: was ist mit Kindern, die auf frei zugänglichen Parkplätzen oder im öffentlichen Raum spielen und dort mit Giftködern in Berührung kommen können?

Schade, dass es solche Hunde- und Tierhasser gibt. Schade. Schade. Schade.
Und dazu ein ganz trauriger und tragischer Fall. Anfang Juni ist der Hund eines Zaboraners innerhalb von 12 Stunden nach dem Fressen eines Giftköders verendet. Und das, obwohl der Hund sofort von einem Tierarzt behandelt worden ist. Der Giftköder lag im Raum Bienenheim – Valzner Weiher aus.

Hundeporträt
in Öl
gemalt von
Walter Bauer
Viatisstraße 118
0171-5250004

Ich male auch ihren Hund

ZEIT_1qm

Die ZEIT startete in Zusammenarbeit mit der Senckenberg Gesellschaft Anfang Mai die Aktion „1 qm für eine grünere Welt“ und versandte an alle Abonnenten der ZEIT 2 Samentütchen für eine Blumenwiese. Online können Fotos von der Blühwiese an die ZEIT gesandt werden. Die Artenvielfalt auf den Fotos aus Pflanzen und Insekten

wird von der Senckenberg Gesellschaft ausgewertet.

Herr Baierwaldes, BN, und Lothar Steck haben daraufhin ein Samentütchen auf der Baumscheibe vor dem Feinkostladen Oechler ausgebracht.

Ringunterführung

Am Freitag, 16.06.2023, erreichte uns eine Anfrage einer Stadtteilbewohnerin mit folgendem Foto und ob wir wüssten, was hier passiert. Wir wussten nichts, vermuteten aber, dass an der Ringunterführung gearbeitet wird, da die Sperrung keine Autofahrer betraf.
Am Montag, 19.06, war der Tunnel dann für Radfahrer und Fußgänger dicht. Die Zufahrt zum Tunnel von der Metthingstraße wurde verbreitert, um für längere Räder (z.B. Lastenfahrräder) das Kurven zu erleichtern. Am Mittwoch, 28.06., war alles wieder frei!

Posaunenchor

Liebe Zaboraner!
Euer Posaunenchor startet im September/Oktober 2023 mit neuen Ausbildungskursen für Anfänger aller Altersstufen.

Für den Einstieg können wir Trompeten, Posaunen und Tuba zur Verfügung stellen. Der Unterricht findet einzeln oder in Kleingruppen statt und wird von erfahrenen Pädagogen kostengünstig erteilt. Vorkenntnisse sind nicht nötig und ein Reinschnuppern ist natürlich möglich.
Ziel der Ausbildung ist es, mit Lust und Freude in der Gemeinschaft des Posaunenchors zu musizieren und unser Gemeindeleben in Zabo musikalisch zu bereichern.

Wir würden uns sehr freuen, Interessenten bei uns begrüßen zu dürfen. Mehr Informationen gibt es per Mail (Gertrud-Loos@gmx.de) oder direkt vor unserer Posaunenchorprobe freitags um 19.50 Uhr im großen Saal unseres Gemeindehauses.

Euer Posaunenchor

Im Posaunenchor der Auferstehungskirche Nürnberg–Zerzabelshof ist noch Platz für DICH!

Mit Poesie geht alles besser

Unter diesem Titel begann Siegrun Kärcher das neue Jahr in der Reihe unserer **Autorenlesungen in der Cafebar STILLE WASSER**. "Ohne Geschichte(n) geht nichts" hieß dann die nachfolgende Lesung von Wilfried Conrad – und beide charakterisieren bestens, was in unseren Lesereihen in Zabo angeboten wird. Die vielen **Geschichten, die das Leben schreibt**, sagt man so oft, die aber, genau genommen, wir alle schreiben, oder zumindest den Stoff liefern, aus dem diese Geschichten gestrickt sind. So manches Mal werden sie gar nicht für groß erwähnenswert gehalten, aber wenn man genauer hinsieht, erkennt man doch immer wieder bestimmte Muster, die Autorinnen und Autoren dann zu dem verarbeiten, was wir in diesen Lesungen zu hören bekommen. **Schreibend reflektieren, reflektierend schreiben**, das haben sich all diejenigen vorgenommen, die bei diesen Veranstaltungen am Lesetisch sitzen. Roman-Auszüge bekommt man hier genauso zu Gehör wie heitere Kurzgeschichten und satirische Kommentare zum Zeitgeschehen. Lokales, Regionales und Mundart ist dabei, *Allzu Menschliches in Zabo*, *Nürnberger Kaleidoskop, Nürnberger Gwerch*, aber auch *Frauengeschichten, Spitzen* und *Spitzfindigkeiten* und *Musikalische Prosa*.

Auch im 2. Halbjahr wartet ein bunter Strauß Literatur auf Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich aufmachen in die **beiden Cafés**, die ja in der **Zerzabelshofer Hauptstraße** gar nicht weit auseinanderliegen. Im Herbstprogramm gibt es *Gedichte und Lyrisches* von Chris-

24h Betreuung zuhause – wertgeschätzt und gut versorgt

Das **Leben im Alter** stellt in der Regel jeden irgendwann einmal vor eine **Herausforderung**.

Oft übersteigt das **Bedürfnis an Unterstützung** ab einem gewissen Punkt das, was **Angehörige und ambulante Pflegedienste leisten können.**

Mit unseren Partneragenturen in Osteuropa finden wir **gewissenhaft die richtige Betreuungskraft** für Ihre Anforderungen.

Ich berate Sie gerne umfassend und kompetent. Kontaktieren Sie mich:

Leben zuhause, Dipl. Jur. univ. Michaela Schmelmer

Telefon 0911/13 02 73 78 | Mobil 0162 / 219 10 77
post@leben-zuhause.info | www.leben-zuhause.info
Viatisstr. 4D | 90480 Nürnberg

Unsere Aufgabe:
Daheim statt Heim

leben zuhause
Beratung & Vermittlung 24h-Pflege

BIO IN ZABO

Ihr Biomarkt im Herzen von Zabo

Lebensmittel, Naturkosmetik, Drogerie- und Unverpacktware

Aussiger Platz 2, 90480 Nürnberg

Mo – Fr: 8:00 – 19:00 Uhr

Samstag: 8:00 – 16:00 Uhr

Tel.: 0911 2123670

www.bioinzabo.de

ta Bellanova, *Kindheitserinnerungen* von Irmi Kistenfeger-Haupt, Mundartliches von Friedrich *Ach Su wäis is, su is*, Franken-Impressionen von Monika Wieprecht, Herbst ist, wenn die Blätter fallen mit Christine Rieger, und mit Manfred Seifert kann man auf einen *Streifzug durch englische Pubs* gehen, bzw. erfahren, warum er meint *Ein bisschen Christbaum muss schon her.*

Darüber hinaus gibt es im **Luitpoldhain wieder die Parklesungen** auf den großen Granitstufen, bei denen jeweils 2 Autorinnen/Autoren 60 Minuten lang im Wechsel zu hören sind, mit meist neuen, vielfältigen Texten aus ihrer Schreibwerkstatt.

Mittwochs im November heißt es in den **Abendlesungen** (gefördert vom Bürgerforum Dutzendteich) **bei Gutmann** am Dutzendteich ABGEFISCHT. Die Palette der Themen reicht von der *Wunderwelt der Bücher* (Manfred Seifert) über *Wendungen und andere Knicke* (Petra Embacher), *Mitten in der „Stillen Zeit"*? (Norbert Autenrieth) bis hin zur CLUB-Geschichte Mit den Wölfen heulen – *Der 1. FCN und seine jüdischen Mitglieder* (Bernd Siegler).

Zu allen Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung. **Bitte unterstützen Sie mit Ihrem Besuch, gerne auch mit Freundinnen/Freunden, nach Möglichkeit die kulturelle Komponente in unseren Stadtteilen von der Mitte Zabos bis zum Dutzendteich und Luitpoldhain.**

Manfred Seifert
AutorenVerband Franken,
2. Vorsitzender Bürgerforum Dutzendteich

Infoveranstaltung Heizungssysteme am 27.9.2023

Die Grünen Eisbären laden zu einem **Informationsabend über Heizungssysteme** ein am **Mittwoch, 27. September 2023 um 19.00 Uhr in den Großen Gemeindesaal von St. Stefan.** Nach einem Impulsvortrag der Grünen Eisbären stellen **drei Fachfirmen** Ihre Systeme vor und alle stehen für Fragen zur Verfügung. Die Heizsysteme umfassen das **Heizen von Ein- und Mehrfamilienhäusern**. Der Abend findet im Rahmen der „Schöpfungszeit" des evangelischen Dekanats statt, die viele interessante Veranstaltungen spiritueller, musikalischer und informativer Art zum Thema Schöpfung anbietet. (Das Programm finden sie auf der Homepage der Auferstehungsgemeinde.)

3 Neueintritte am Gemeindefest der Auferstehungskirche

Wir begrüßen drei neue Mitglieder im Vorstadtverein, die beim Gemeindefest der ev. Kirche in unseren Verein eingetreten sind, recht herzlich.
Bei den am Foto abgebildeten Musikern handelt es sich aber nicht um die neuen Mitglieder, sondern und die "Drei Singenden Pfarrer", die für gute Stimmung sorgten.

Endlich Sommerferien! Sicher seid ihr alle viel unterwegs – zum Beispiel im Clubbad oder auch in der Eisdiele und lasst es euch gut gehen. Aber manchmal muss man ja einfach auch raus, in die Natur. Und wenn euch die 28. Runde zum Lauschplatz dann irgendwann zu langweilig wird, haben wir hier einen fabelhaften **Familien-Wandertipp** von Alexander Pavel für euch, den ihr wirklich mal ausprobieren solltet! Start- und Zielpunkt könnt ihr mit Auto, VGN oder (für die ganz sportlichen) sogar mit dem Fahrrad erreichen.

Zwischen Ottensoos und Schönberg erwartet euch ein **zauberhafter Wald**, in dem es sogar z**wei kleine Wasserfälle** zu entdecken gibt. Wir haben für euch eine kurze und, dank der wenigen Höhenmeter, angenehme Familienrunde geplant, die auch für kleinere Wanderzwerge bestens geeignet ist. Die Ruhe und Stille, die euch in dem teils märchenhaften Wald umfängt ist bestens dazu angetan, den Alltag abzustreifen und sich ein wenig im dichten Grün des Waldes zu verlieren.

Highlights: Die Nessenbachschlucht und die Wasserfälle im Knöpflegraben

Tourprofil:

- Länge: 7,2 km, 43 Höhenmeter
- Dauer: Fit 1,75 Std. / Normal 2.25 Std. / Kids 2,75 Std.
- Sonne/Schatten: Ausgeglichenes Verhältnis zwischen schattigen Waldwegen und sonnigen Feldwegen
- Start-/Endpunkt: Park & Ride Parkplatz an der S-Bahn Haltestelle Ottensoos (kostenlos)
- Festes Schuhwerk: Ja!
- Handtuch: Im Sommer zum Plantschen an Nessenbach
- Alter: Ab 6 Jahren (für Buggys leider nicht geeignet)

Über diesen Link könnt ihr die Route auf dem Handy ansehen (und mitnehmen) und euch auf Wunsch sogar durch die Tour navigieren lassen:

Los geht`s: In die Nessenbachschlucht

Eure Wanderung beginnt auf dem **Park & Ride Parkplatz an der S-Bahn Haltestelle Ottensoos**. Gegenüber der Parkplatzeinfahrt hängt an einem Baum eine Wandertafel. Hier trefft ihr bereits auf euer erstes Wanderzeichen, das **PP des „Paul-Pfinzing-Weges“**, der euch auf der Bahnhofstraße nach links führt.

Ihr folgt dem PP von der Bahnhofstraße nach rechts in die Gartenstraße, dann links in die Eichenhainstraße und durch eine Unterführung aus dem Ort hinaus. Entlang der S-Bahn Schienen wandert ihr nach rechts dem Wald entgegen. Rechts von euch könnt ihr in der Ferne die beeindruckenden Mauern der fast 300 Jahre alten Festung Rothenberg und gegenüber das Felsmassiv des Glatzensteins erblicken. Ihr folgt dem PP in den Wald. Zu Beginn scheint dieser noch ein ganz normaler Durchschnittswald zu sein. Doch im weiteren Verlauf verändert sich das Erscheinungsbild. Der Boden wird von einem dichten, grün leuchtenden, Moosteppich überzogen. Und auch die Äste der Bäume, die sich einander immer zutraulicher annähern, sind mit dichtem Moos ummantelt. Ihr fühlt euch, als würdet ihr durch einen faszinierenden Märchenwald wandeln. Überall könnten kleine Waldelfen oder Kobolde zwischen den Bäumen umher wuseln oder tanzen.

Dann führt euch das PP nach links hinab und dem Nessenbach entgegen. Vorsicht, der Weg wird hier nach Regen richtig matschig. Hier bleibt kein Schuh sauber. Bei jedem Schritt versinkt ihr mit einem verheißungsvollen „Pfrrrt“ ein paar Zentimeter im Matsch. Weiter unten steigt ihr über ein paar Stufen hinab, überquert einen hölzernen Steg und erreicht das Ufer des Nessenbachs. Dessen sandiges Bachbett lädt im Sommer zum Waten und Plantschen ein.

Zu den Wasserfällen im Knöpflegraben

Nach gut 50 Metern entlang des Nessenbachs erreicht ihr eine weitere Wandertafel. **Hier wechselt ihr vom Paul-Pfinzing-Weg nach links auf die Nessenbachrunde**, deren Wanderzeichen ein schwarzer Nordic-Walker auf lilafarbenem Grund ist. Diesem Zeichen folgt ihr einem sanften Anstieg hinauf, durchquert den Wald und überquert den Vorderen Tiefen Graben. Hier wird der Wald erneut zum wahren Zauberort. Nach etwa 900 Metern auf der Nessenbachrunde erreicht ihr den Knöpflegraben. Nun verlasst ihr das Wanderzeichen und wandert, nachdem ihr den Bachlauf überquert habt, entlang des **Knöpflegrabens** wegzeichenbefreit nach links oben. Unser Tipp; Haltet euch erst einmal oberhalb des Grabens. Zuerst ist der Pfad noch gut erkennbar. Doch dann wird es abenteuerlich. Orientiert euch immer am Verlauf des Knöpflegrabens. **Nach gut 200 Metern erreicht ihr den ersten von zwei Wasserfällen**. Munter und quirlig fällt das Wasser des Baches ungestüm über die Felsenkante und platscht lebensfroh auf der darunter liegenden Steinplatte auf.

Ihr folgt weiterhin dem Knöpflegraben und steigt nach etwa 30 Metern hinunter, um den Bach zu überqueren und diesem auf der anderen Seite weiter zu folgen. Kurz darauf empfangen euch die beeindruckenden **Sandsteinwände eines alten Steinbruchs** und am Ende des Grabens der zweite, geheimnisvoll und romantisch inmitten der Felsen hinabstürzende Wasserfall. Fast wie das Tor in eine andere Welt, das den Besucher magisch anzieht, öffnet sich dieser magische Ort vor euch und schmiegt sich sanft in den gewaltigen Fels. Ein Kraftort, der zum Verweilen und Genießen einlädt.

Der Rückweg

Vom Wasserfall führt linker Hand ein erkennbarer Pfad nach oben, vorbei an einem Hochsitz und am Waldrand entlang geht ihr nach rechts hinüber zur Straße. Diese überquert ihr und folgt ohne Wegzeichen geradeaus dem Schotterweg, der euch bald aufs freie Feld und an einem weiteren, diesmal einem eisernen, Hochsitz vorbei führt. Besonders schön ist der Blick nach rechts hinüber Richtung Schönberg und zum Moritzberg.

Der Schotterweg macht bald eine Rechtskurve und scheint sich dann im Grün der Wiese zu verlieren. Doch keine Angst, euer Weg geht über die Wiese nach links weiter und mündet nach 400 Metern erneut in den geschotterten Paul-Pfinzing-Weg, dem ihr nach links hinüber zur Straße folgt. Hier stoßt ihr auf euer letztes Wanderzeichen, den Roten Punkt des Christian-Woesch-Wegs. Dieser führt euch ein wenig geradeaus Richtung Kohlschlag an der Straße entlang, um nach 200 Metern nach links in einen Feldweg abzubiegen. Nun trägt euch der Rote Punkt über die Fläche und durch den Wald zurück nach Ottensoos und zum Parkplatz. Kurz bevor ihr diesen erreicht, passiert ihr noch einen kleinen Spielplatz, an dem ihr diese kurze und leichte Wanderung ausklingen lassen könnt.

Credits

An dieser Stelle möchten wir Alexander Pavel noch einmal ganz herzlich für diese schöne Tour und die schönen Fotos danken.

In seinem kostenlosen Blog „Wandern mit Kindern in Franken“ hat er zahlreiche weitere Touren für Familien mit Kindern aller Altersklassen zusammengestellt. Besonders daran ist, dass alle seine Touren immer ein paar Highlights für die kleinen Wandervögel bereithalten – seien es Burgen, Felsen, Höhlen oder auch Wasser. Für alle Familien, die gerne die Natur entdecken, wirklich ein Highlight!
https://wandernmitkinderninfranken.blogspot.com

Müll sammeln im Reichswald am 22.04.2023

Am Samstag, den 22.04.2023, war es wieder soweit.

Eine Gruppe von Zaboranern traf sich am Valznerweiher, um den Reichswald von Müll zu befreien.
Unsere Gruppe war gut ausgestattet mit Bollerwagen, Müllgreifern und Einweghandschuhen. In kleinen Gruppen strömten wir aus. Um 12 Uhr trafen wir uns alle wieder am Ausgangspunkt.
Wen mag es wundern, wir hatten wieder eine gute Ausbeute...

Herzlichen Dank an alle, die so fleißig mitgeholfen haben und wir freuen uns auf das nächste Mal.

Zabo-Kalender: Kinder malen Zabo!

Der Zabo-Kalender 2024 wird diesmal von den Kindern der Stadtteil-Kindertagesstätten gestaltet. Wir haben die Leitungen angesprochen, ob sie mit ihren Kindern einen Beitrag dazu leisten können. Wir sind auf eine große Resonanz gestoßen. Hier schon mal ein dickes Dankeschön an alle!
Der Verkauf beginnt am Samstag, den 23.09.2023, am Stadtteilfest.

Anzeigen

Erleben Sie Fernsehen in seiner schönsten Form! Alle aktuellen **Loewe LCD-TV** in unserem Fachgeschäft in Nürnberg — nähe Hauptmarkt

LOEWE.
Galerie Ramser

Tucherstr. 1, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 216 645-0
www.loewe-galerie-ramser.de

TV · HiFi · Video · SAT · Technik
Ramser

Bürgweg 22, 90482 Nürnberg
Tel. 0911 544 977
www.tv-ramser.de

ZABOKOSMETIK
… alles für Schönheit und Entspannung

Kosmetik | Fußpflege
Wellness-Massagen

Terminvereinbarung unter:
Telefon 0911/480 71 80

Zabo-Kosmetik
Waldluststraße 127 · 90480 Nürnberg
www.zabo-kosmetik.de

ZABO-APOTHEKE
… alles für Gesundheit und Wohlbefinden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Zabo-Apotheke

Zabo-Apotheke · Apotheker Peter Müller · Zerzabelshofer Hauptstr. 18
90480 Nürnberg · Telefon 0911/405 404 · **www.zabo-apotheke.de**

Kurzmeldungen

Seniorenarbeit

Frau Andrea Leretz von der Seniorenarbeit Mögeldorf-Zabo hat folgende Tipps bei Hitze nicht nur für die Senioren, sondern für alle Menschen parat:

Aufruf zum Stadtteilfest!

Wir, Claudia Sattler und Heidemarie Ludwig, haben für das Stadtteilfest folgende Idee: Wir vermuten, dass es einige Stadtteilbewohner gibt, die die unterschiedlichsten Dinge selbst herstellen (Seifen, Upcycling, DIY, Marmeladen, Lavendelsäckchen, etc.). Wir würden dafür einen Stand auf dem Stadtteilfest zur Verfügung stellen, an dem Sie ihr „Selbstgemachtes“ verkaufen können.
Wenn Sie Interesse daran haben, dann melden Sie sich bitte bei uns:
selbstgemachtinzabo@gmx.de

ERD-, FEUER-, SEE-, BAUM-, BERG-, U. KIRCHENBESTATTUNGEN

RUMMEL

Familienbetrieb seit 1970

Jederzeit erreichbar

Alle mit einem Sterbefall verbundenen Angelegenheiten erledigen wir zuverlässig und vertrauensvoll aus einer Hand.

Bestattungs-Vorsorge

Fischbacher Hauptstraße 185
90475 Nürnberg
Tel.: 0911 / 83 17 87

ERD-u.FEUERBESTATTUNG Rummel

MITGLIED DES "LANDESFACHVERBANDES BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

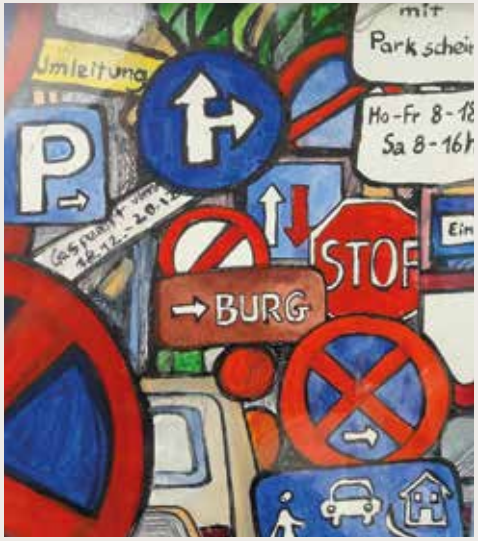
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Mobilitätspakt 2021 in Zabo?

Haben wir den Mobilitätspakt der Stadt Nürnberg aus dem Jahr 2021 vergessen? Was hat sich seitdem für Zabo getan?

Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Bürgerentscheid zum Fahrradfahren. In der Folge beschloss der Stadtrat am 27.01.2021 den Mobilitätspakt.

1. **Fußverkehr stärken**
2. **Radverkehrsangebote fördern**
3. **Öffentlichen Personen-Nah-Verkehr ertüchtigen**
4. **Autoverkehr sinnvoll nutzen.**



Und was steht nicht drin? Der Raum für den öffentlichen Verkehr wird nicht größer. Wenn 3 Verkehrsteilnehmer gefördert werden, also MEHR werden sollen, müsste dann nicht im Ergebnis der 4. Verkehrsteilnehmer, nämlich der Autoverkehr, WENIGER werden? Denn der öffentliche Raum wächst nicht mit. Er bleibt gleich.

Und was erleben wir? **Den Fußgängern gehört der Gehsteig**. Dort machen sich aber auch die Radfahrer breit, obwohl das – von Ausnahmen abgesehen – verboten ist. Ist dies ein Zeichen des Protestes oder erfahren wir ein neu erstandenes Faustrecht der Radfahrer?

Fahrradfahrer auf der Straße fühlen sich nicht nur unsicher, sie sind tatsächlich gefährdet. Und das zeigen die „weißen Fahrräder" an tödlichen Unfallorten. Viele Radfahrer und gerade ältere fühlen sich auf den Straßen nicht sicher. Wer will schon auf dem schmalen Radweg entlang des Rings von einem dröhnenden Laster überholt und vom Luftzug bedrängt werden? Auch die Reduzierung der Geschwindigkeit in der Zerzabelshofer Hauptstraße auf Tempo 30 reicht vielen nicht aus.

Der **öffentliche Nachverkehr** ist fast vorbildlich. Sollte sich der Takt der Stadtbusse erhöhen, wie von vielen Bürgern gewünscht, fahren auch mehr Busse auf den Straßen. Es wird noch einmal enger. Nur, wo soll der Bus an den Haltestellen denn hin? Nürnbergs Straßen sind alt und gewähren oft keinen Raum für Haltebuchten. Autos und Radfahrer überholen an Haltestellen den Bus. Es geht einfach schneller, zumindest gefühlt schneller, bis der Bus einen an der nächsten Ampel wieder einholt.

Und die Autos? **Was kann oder sollte die Stadt beim Autoverkehr tun? Was heißt:** Den Autoverkehr sinnvoll nutzen? Wo und Wie? Carsharing und

Tag der offenen Tür

in Ihrem BeratungsCenter Zabo

während des Stadtteilfests
Samstag, 23. September 2023
von 10 bis 16 Uhr

Gratis Kaffee an unserer Café Ape am Stadtteilfest!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Lernen Sie unser Beratungskonzept kennen
- Erleben Sie die neue Videoberatung
- Lassen Sie sich von unserem Online-Experten die Sparkassen-App und alle Möglichkeiten im Online-Banking zeigen

Ihre Asuman Schön
Leiterin BeratungsCenter Zabo

Sparkasse Nürnberg

Glosse

Parkhäuser? Tempo 30 in der Zerzabelshofer Hauptstr. nach 5 Jahren als Bittsteller allein reicht nicht.

Und was wollen die Bürger? Genau das Gegenteil?! Es ist doch auffallend, dass die Anzahl der Personenkraftwagen in Deutschland von 2021 auf 2022 von 528 auf 548 Auto je 1000 Einwohner gestiegen ist, seit 2008 um unbeschreibliche 18,4%, also rund ein Fünftel.

Aber brauchen wir tatsächlich mehr Fahrzeuge? Die Autoindustrie verdient viel Geld mit größeren und schwereren Autos, z. B. SUV's. Sie sind bequem zum Einsteigen und mit der erhöhten Sicht sicherer beim Fahren. Aber wohin am Abend? Abstellen unter der Straßenlaterne? Möglichst vor der Haustüre? Nur keinen Schritt zu weit gehen! Wir können froh sein, dass das Verbot des Abstellens mit 2 Rädern auf dem Gehsteig nach der Straßenverkehrsordnung von der Polizei bisher generell nicht geahndet wird.

Die Wunderwaffe **Fahrradstraße** mag in der Pillenhoferstr. funktionieren, aber nicht überall. Schauen wir uns einmal den Radweg entlang des **Grünzugs Goldbach von Ost nach West** an:

- Urbanstraße: **Keine Fahrradstraße**
- Querung Zerzabelshofstraße: **Keine Fahrradstraße**
- Querung Kachletstraße: **Keine Fahrradstraße**
- Aussiger Platz/ Metthingstraße: **Fahrradstraße**
- Querung Goldbachstraße: **Keine Fahrradstraße**
- Gießhammerstraße: **Fahrradstraße**
- Tullnaustraße: **Keine Fahrradstraße**

Was nützt eine Fahrradstraße mit ständigen Unterbrechungen? Sicherheit funktioniert anders.

Auf der Bürgerversammlung im Mai 2022 in der Siedlerhalle hat der VVZ die **Verkehrsführung auf der Valznerweiherstr.** angesprochen. Die Stadt hat eine Prüfung zugesagt. Und **was ist passiert? NICHTS!** Breite Straßen mit Linksabbiegerspuren für Autos in den Wald bzw. aufs Clubgelände, aber ein schmaler Gehsteig mit 1 Fahrradspur für beide Richtungen. Weiter stadteinwärts zwischen Banatstr. und Waldluststr. sind die viele Autoparkplätze neu gebaut worden, sie sind aber zu keiner Tageszeit belegt, allenfalls stundenweise beim Clubspiel.

Vielleicht müssen wir Bürger erst mal lernen mit dem vorhandenen öffentlichen Raum umzugehen. Wir sind es doch gewohnt, dass der öffentliche Raum einfach da ist und groß genug für alle ist. Wir haben ihn viele Jahre unbeschwert genutzt. Zugleich hat sich die Einwohnerzahl Nürnbergs seit dem Jahr 2000 um rund 60.000 Personen erhöht, damit auch das Verkehrsaufkommen. Dazu die Pendler in die Stadt und die Hektik des Alltags. Ihnen fällt sicher noch Weiteres ein. Autofahren ist schnell und bequem, für manchen auch ein „Ersatzrollator" fürs Gehen. Mit dem Auto Hunde zum Gassigehen fahren, Kinder in die Schule fahren, viele kurze Wege, Zeitung und Zigaretten holen …. **„Zeit ist Geld"** lautet ein bekannter Spruch. **Rücksichtnahme und weniger Autofahren kostet Zeit,** zunächst mal. Probieren Sie es einmal mit weniger Auto. Vielleicht klappt's und es gefällt Ihnen.

Gerne können Sie auch einen Leserbrief über Ihre Erfahrungen mit weniger Auto an die Zabo Nachrichten schreiben.

Lothar Steck

H & H AutoService
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Inh. Bernd Hirschmann
Telefon 0911 / 940 54 64
Reparaturen aller Art und Hersteller
Bremsendienst
Bremsen
Castrol Premium-Motorenöle
Wir reparieren jetzt auch Elektro-Autos!
Zerzabelshofstraße 63 • 90480 Nürnberg
hhautoservice@t-online.de • www.hh-autoservice.de
Inspektion • AU & TÜV Abnahme im Haus • Reifenservice • Unfallinstandsetzung

Klimatage Zabo am 29. April 2023 auf dem Johann-Adam-Reitenspieß-Platz

Wie senke ich meine Energiekosten? Aktuell wird viel über Änderungen des Gebäudeenergiegesetzes diskutiert. Vorgaben der Politik beeinflussen die Entscheidungen der Hausbesitzer und Bürger. Welche Möglichkeiten gibt es, diese zu erfüllen und welche Investitionskosten und laufenden Kosten entstehen?

Auf dem Klimatag Zabo informierten die Grünen Eisbären kostenfrei und individuell über die Möglichkeiten, zukünftig in den Bereichen Heizen, Solar und E-Mobilität kostenfreie Energie aus Sonne, Luft und Boden zu nutzen. Als Experten standen zur Verfügung: Dipl.-Ing. Anton Absenger, Dipl.-Ing. Werner Öhring, Dipl.-Ing. Gerhard Spiegel, Dr.-Ing. Thomas Stiller und Dr.-Ing. Klaus Weinzierl.

Heizen: Berechnungen und Erfahrungen zeigen, dass **Wärmepumpen** sowohl in Bestandsbauten als auch in Mehrfamilienhäusern auch **ohne Fußbodenheizungen** ökonomisch sinnvoll eingesetzt werden können. Schallemissionen lassen sich mit heutiger Technik reduzieren. Auch Kühlung ist eine Option, die je nach Objekt differenziert begutachtet werden kann. **PV-Anlagen auf dem eigenen Dach oder am Balkon** liefern einen Teil des Wärmepumpenstroms, Solarthermie kann einen Beitrag zur Heizungsunterstützung

Deutsche Post Filiale
LOTTO Bayern
VGN Fahrkartenverkauf
Firma Lippert
Schule & Büro
Tagespresse · Zeitschriften
Zerzabelshofer Hauptstraße 48 · 90480 Nürnberg
Telefon 09 11 / 40 24 52 · Telefax 09 11 / 40 03 24
Montag – Freitag 6.00 – 18.00 Uhr
Samstag 6.00 – 16.00 Uhr

auch bei Gasheizungen leisten. Vergleiche belegen, dass die fossilen Energieträger mittel- und langfristig deutlich kostspieliger werden, Wasserstoff als Alternative ist aus wissenschaftlicher Sicht für die Wärmeerzeugung dauerhaft zu teuer. Welche **Dämmung** sich lohnt, muss f**ür jeden Bau individuell** betrachtet werden.

Solar: Am Klimatag Zabo wurden **Solarmodule und Leistungsoptimierer** in Funktion präsentiert, auch in Ost-West Ausrichtung. Inzwischen werden sogar **Anlagen mit Nordausrichtung** gebaut, die hohe Empfindlichkeit heutiger Module macht das möglich. Mit einem Stromspeicher lässt sich die kostenlose Energie der Sonne auch nachts nutzen, neue Batterietechniken werden in Kürze unsere Abhängigkeit von Lithium reduzieren können. Balkonmodule leisten heutzutage bereits ökonomisch sinnvoll einen Beitrag zur Energieversorgung der Immobilie.

E-Mobilität: Ein Elektroauto kann kostengünstig über die eigene Solaranlage geladen werden und lässt sich zukünftig auch als Stromspeicher fürs Haus verwenden. Dafür braucht es die passende technische Ausstattung, auch darüber konnte man sich an diesem Tag informieren. Es gibt Ladegeräte, die es möglich machen sowohl zu Hause als auch unterwegs an normalen Steckdosen zu laden.

In zahlreichen Gesprächen konnten wir, die Grünen Eisbären, an diesem Klimatag Zabo Bürger für das Thema Energie sensibilisieren. Unser Motto ist Wissenstransfer. Es geht nicht darum, die Welt zu retten. Entscheidend ist doch die Frage, was kann ICH als Einzelperson - für das Klima,für mich, für meine Kinder und Kindeskinder tun? Nur gemeinsam kann es gelingen, die klimaschädliche fossile Energienutzung (Gas, Kohle und Öl) zu reduzieren und zu ersetzen.

Konkrete Entscheidungen in regenerative Energien machen höhere Einmalinvestitionen erforderlich und müssen von jedem Haus- und Wohnungsbesitzer selbst getroffen werden. Dazu werden Sie konkrete Angebote durch Fachfirmen und ggf. Informationen durch Energieberater benötigen. Hoffentlich sind die staatlichen Förderungen im Gebäudeenergiegesetz bald geklärt. Es ist kein Wunschdenken, sondern eine ökonomisch belegte Tatsache, dass deutlich niedrigere laufende Energiekosten Sie in Ihrer Entscheidung bestätigen werden.

Auf dem Stadtteilfest von Zabo am Samstag, 23. September 2023 stehen die Grünen Eisbären wieder für Ihre Fragen zu Solar zur Verfügung. Kommen Sie an unseren Stand. Wir informieren Sie gerne.

Lothar Steck

Augen - Peter

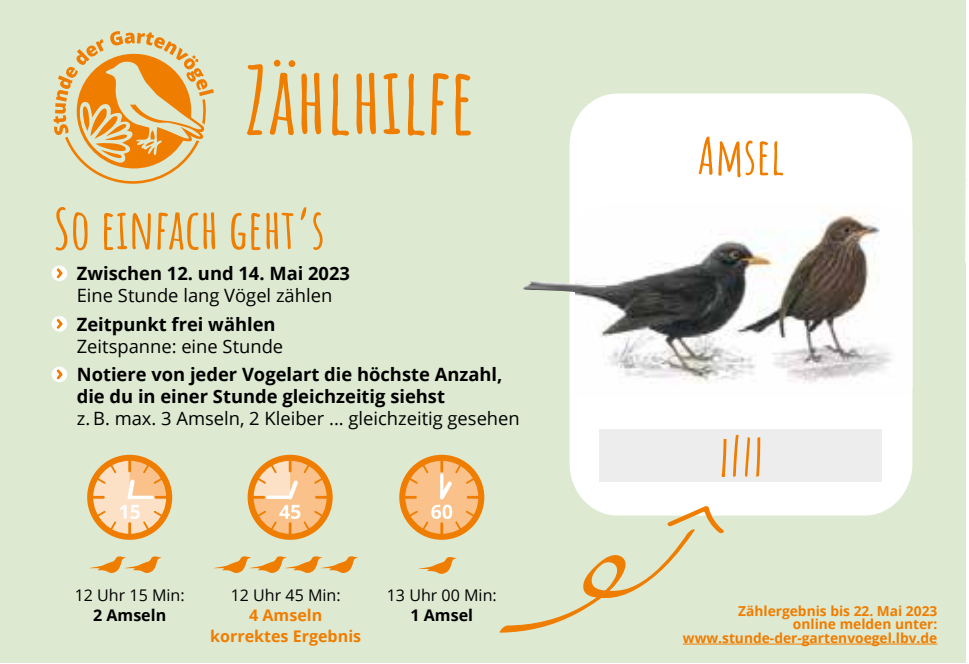
Peter Kundinger
Augenoptikermeister

Zerzabelshofer Hauptstraße 12 · 90480 Nürnberg
Telefon 0911 / **48 00 451** · Fax 0911 / 48 00 452
email: augen-peter@t-online.de

So wenige Vögel pro Garten wie noch nie: Ergebnisse der Stunde der Gartenvögel 2023

Spatz flattert an die Spitze – Amsel zwitschert durch die meisten Gärten – Mut zur Wildnis im Garten zahlt sich aus.

Die Ergebnisse zur 19. Stunde der Gartenvögel liegen vor: **Mehr als 11.900 Naturfreundinnen und Naturfreunde in ganz Bayern haben vom 12. bis zum 14. Mai** eifrig für das bürgerwissenschaftliche Projekt Vögel gezählt. Im Rahmen der großen Mitmachaktion des bayerischen Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) und seinem bundesweiten Partner NABU meldeten sie **über 258.000 Vögel aus etwa 9.000 Gärten, Balkonen und Parks.** „Wir sind begeistert, dass sich so viele Menschen trotz des wechselhaften Wetters nicht davon haben abhalten lassen, eine Stunde lang die Vögel vor der eigenen Haustür zu beobachten und zu zählen. Jeder Teilnehmende hat wichtige Daten über die Vogelwelt im Siedlungsraum geliefert“, erklärt die LBV-Biologin Dr. Angelika Nelson. So können die Naturschützerinnen und Naturschützer des LBV langfristige Trends im Bestand der bayerischen Gartenvögel erkennen. **Mit durchschnittlich nur etwa 28 Vögeln beobachteten die Teilnehmenden in ihren Gärten dieses Jahr so wenige Vögel, wie noch nie seit Beginn der Aktion im Jahr 2006**. Wer wissen will, wie es um die Vogelwelt im eigenen Regierungsbezirk oder Landkreis steht, findet regionale Ergebnisse zur Stunde der Gartenvögel hier: www.stunde-der-gartenvoegel.lbv.de.



Salon Inge

Ihr Friseur für die ganze Familie

Voranmeldung erbeten unter Tel. 54 46 60!
Marthastraße 32
90482 Nürnberg

Ihr Team vom ***Salon Inge***

In diesem Jahr wurden bei der Stunde der Gartenvögel acht Vögel pro Zählort weniger als noch vor 10 Jahren gemeldet. Den Naturschützer*innen des LBV stellt sich die Frage, ob sich die wissenschaftlich belegte, **drastische Abnahme vieler Vogelarten** auf Wiesen und Feldern nun bei Vogelarten in Bayerns Städten und Dörfern fortsetzt. Die **Gründe dafür können vielfältig sein: „Ökologisch wertvolle Lebensräume im Übergangsbereich zwischen Siedlung und Kulturland werden zunehmend bebaut**. Dort verschwinden Vogelarten, wie Wendehals, Gartenrotschwanz und Grauschnäpper. Einst häufige Arten, wie Haussperling oder Mehlschwalbe, finden an glatten Hausfassaden zu wenig Nistmöglichkeiten“, erklärt Angelika Nelson. Im Siedlungsraum gehen naturnahe, unversiegelte Grünflächen mit alten Baumbeständen und Hecken verloren. Das Nahrungsangebot, vor allem an Insekten, wird knapp für Bachstelze, Bluthänfling und Gartengrasmücke.

Hinzu kommt die **Klimakrise,** deren konkrete Auswirkungen noch nicht absehbar sind. „Manche Standvögel, wie Zaunkönig und Türkentaube, mögen von den wärmeren Wintern profitieren. Auch Kurzstreckenzieher, wie Hausrotschwanz und Mönchsgrasmücke können sich vielleicht ein längeres Frühjahr und damit eine verlängerte Brutzeit zunutze machen“, so die LBV-Ornithologin. Doch Starkwetter-Ereignisse und Trockenperioden, wie sie auch in Bayern immer häufiger vorkommen, werden sich wohl überwiegend negativ auf die Vogelwelt auswirken.

Wohlfühlort: wilder Garten

Um dem vermeintlich negativen Trend und Wandel im Siedlungsraum entgegenzuwirken kann jede und jeder etwas beitragen. **Von strukturreichen Gärten, mit samentragenden Wildblumen, Beerensträuchern, Hecken und Totholz profitieren viele Arten, so auch zum Beispiel der Stieglitz.** Ihn beobachteten die Teilnehmenden in diesem Jahr in 16 Prozent der Gärten und damit weitaus häufiger als im vergangenen Jahr. „Eine ähnliche Entwicklung fiel uns bereits bei der Stunde der Wintervögel im Januar auf. Es könnte ein Indiz dafür sein, dass mehr Menschen den Mut zur kleinen Wildnis vor der Haustür finden und dem Stieglitz als Samenfresser somit ein passendes Buffet bieten“, sagt Angelika Nelson.

Die Top 10 der Gartenvögel

Der **Haussperling bleibt 2023 die Nummer 1** der bayerischen Gartenvögel. „Auffällig ist aber, wie bereits seit vielen Jahren, dass der Spatz aus der Stadt und dem Landkreis München kaum gemeldet wird. Der kleine Vogel sucht dort oft vergeblich nach Nahrung, geeigneten Brutplätzen oder Versteckmöglichkeiten, wie Büschen und Hecken“, erklärt LBV-Ornithologin Angelika Nelson. Hinter dem Haussperling **auf Rang 2 landet die Amsel**, den letzten (also **3.**) **Platz** auf dem Siegertrepp-

chen sichert sich der **Star**. Hinter ihnen auf **Rang 4** flattert in diesem Jahr die **Kohlmeise**. Ihr folgt der **Feldsperling**, der ihr bis zum Ende des Meldezeitraums dicht auf den Fersen war.

Die **Blaumeise landet auf Platz 6** und verzeichnet im Gegensatz zum vergangenen Jahr einen leicht positiven Trend. Ihren Stammplatz sichert sich bereits das zwölfte Jahr in Folge die **Elster (7)**. Deutlich zulegen konnte in diesem Jahr der **Grünfink**. Reichte es vergangenes Jahr nur für Platz 10, landet der gelb-grüne **Finkenvogel** dieses Jahr auf Rang **8**. Er reiht sich damit noch vor **Mehlschwalbe (9.)** und **Mauersegler (10.)** ein.

Die **insektenfressenden Flugakrobaten**, wie Mehlschwalbe, Mauersegler aber auch Rauchschwalbe (23.) **verzeichnen heuer einen negativen Trend**, der bereits am Zählwochenende sichtbar war. Ein Grund dafür sind vermutlich die vielen **Regenschauer,** die den Freistaat am Wochenende überquerten. „Schwalben und Mauersegler jagen Insekten in der Luft. Weil ihre Beute bei Regen nicht durch die Gärten und Parks summt und brummt, weichen sie, wenn möglich, der Schlechtwetterfront aus und jagen in sonnigen Gegenden nach Insekten“, so die LBV-Vogelexpertin.

Die Amsel flattert durch die meisten Gärten

Wenn es darum geht, welcher Vogel die meisten Gärten besucht, hat in diesem Jahr einmal mehr die **Amsel** den Schnabel vorne: Auch wenn sie nach absoluten Zahlen auf Rang 2 landet, konnte sie am Zählwochenende **in 93 Prozent der Gärten beobachtet** werden. In der Stadt Memmingen (Schwaben) sowie in den Städten Weiden in der Oberpfalz und Coburg (Oberfranken) und im Landkreis Dingolfing-Landau (Niederbayern) ist die Amsel sogar in jedem Garten zu Hause. In der kreisfreien Stadt Ingolstadt ließ sie sich hingegen nur in 78 Prozent der Gärten blicken.

Die meisten Vögel pro Garten in Niederbayern

Bayernweit haben die Teilnehmer*innen etwas mehr als 28 Vögeln pro Garten gesehen und damit deutlicher weniger als das langjährige Mittel von 32. Über die meisten Vögel pro Garten konnten sich Naturfreunde und Naturfreundinnen in Niederbayern (35,2) freuen, gefolgt von den Beobachtenden in der Oberpfalz (31,7) und Oberfranken (31). In Oberbayern sahen die Teilnehmenden mit 25,1 am wenigsten Vögel pro Garten. Mittelfranken (28), Schwaben (29,6) und Unterfranken (29,9) reihen sich dazwischen ein.

Markus Erlwein und Franziska Back
lbv Pressestelle

Welturaufführung in Zabo: »Jetzt ist die Zeit für Frieden«.

Dieses so anspruchsvolle wie eingängige Oratorium wurde am 20. und 21. Mai mit einem sehr großen Ensemble von über 100 Personen in der Auferstehungskirche uraufgeführt. Am 10. Juni dann eine weitere Aufführung in St. Ludwig – im Rahmen des Evangelischen Kirchentags. Komponiert und geleitet hat es der Kantor der Auferstehungskirche, Andreas Rüsing.

Die eigenwillige, bisweilen auf ein »natürliches, fraktal aufgebautes Tonsystem« gebaute Musik wurde von einem großen Chor getragen. Mitglieder aus fünf verschiedenen regionalen Chören beteiligten sich mit großem Enthusiasmus: dem Kirchenchor Zabo, den Goodnews Gospelsingers, dem Gospeltrain aus Emmaus, der Kantorei Mögeldorf und dem Kirchenchor Laufamholz. Hinzu kamen der Posaunenchor Zabo unter der Leitung von Susumu Kakizoe, als Solisten Václava Tichá (Sopran), Sibylle Mantau (Alt), Alexander Krüger (Tenor) und Patryk Rybarczyk (Bass) sowie eine Band. Eine visuelle Besonderheit der Aufführung war der tänzerische Bewegungschor von Nicht-Tänzern – nach intensiver Beschäftigung mit dem Gesamtwerk umgesetzt unter der Leitung von Susanne Rüsing.

»Jetzt ist die Zeit für Frieden« nähert sich dem Thema zunächst mit dem Dank für die längste Friedenszeit, wie es sie in den letzten, stets kriegerischen Jahrhunderten, hier in Mitteleuropa nicht gab. Dem folgt die ernüchternde Erkenntnis, dass dieser Friede nicht der Friede ist, der in der Bibel prophezeit wird, denn immer noch gibt es zu viel Spaltung, Feindschaft, Hass und Disharmonie in unserer Gesellschaft. Der Krieg in der Ukraine steht vor unserer Haustüre und wirft düsterste Schatten. In dem Oratorium wird nach einem Weg in eine wahrhaft friedliche Zukunft gesucht – und alles gipfelt in dem Satz »Miteinander

gehn, zueinander stehn«. Eingebettet sind Texte wie »Krieg dem Kriege« von Kurt Tucholsky, das »Hohelied der Liebe« oder das Friedensgebet von Franz von Assisi.

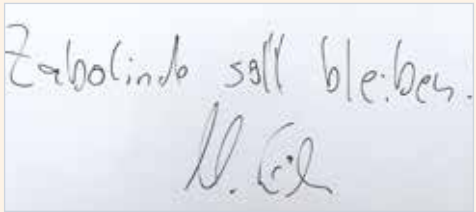
Dieses vielschichtig angelegte Oratorium fand bei den zwei ersten Aufführungen in Zabo größte Zustimmung, Begeisterung und – ja, jubelnden – Beifall: sehr zur Freude wiederum sämtlicher Beteiligten und des Komponisten und Dirigenten des herausfordernden Werkes, Andreas Rüsing. Dieser schrieb schon mit elf Jahren erste Kompositionen, sein musikalischer Weg führte hin zu Nürnberger Stadtmusicals mit über 200 Aufführungen: »Der Kaiser und die Gauklerin«, »Jetzt ich deutsch«, »Seelenhändler«, »Norika«, »PanNai« und »Christa«.Rüsing hat Instrumentalwerke geschrieben, setzt sich mit Musiktheorie auseinander und hat keinerlei Berührungsängste mit populären Formen von Musik, sei es beispielsweiseJazz oder Chanson. Das Klavier ist »sein« Instrument – als Kirchenmusiker, als Begleiter, als Solist – hier oft mit experimentellem Wagemut und großer Lust an Improvisation.

Jochen Schmoldt
Kontakt: http://www.andreas-ruesing.de

„Demo“ für den Erhalt der Zabo-Linde Protest am 1.Mai 2023 in Zabo

„Die Zabo-Linde muss bleiben!“ – unter diesem Motto stand der Aufruf des „Unabhängigen Arbeitskreises Zabo-Linde“, an dem auch einige Vorstandsmitglieder des Vorstadtvereins beteiligt waren, zu einer Kundgebung am Johann-Adam-Reitenspieß-Platz.

Nach einer kurzen Wiedereröffnungsphase im Mai 2021 ist die Zabo-Linde nun seit Ende 2019 geschlossen.
Seitdem gab es etliche Artikel in den Nürnberger Zeitungen. Die Gerüchte mehrten sich, dass die Zabo-Linde verkauft wird und abgerissen werden soll. Eine Bestätigung gab es nie. Alles blieb nebulös.
Am Stand des Vorstadtvereins beim Stadtteilfest im September letzten Jahres wurde das Thema heftig diskutiert und sogar der bayerische Ministerpräsident Markus Söder schrieb auf unsere Tafel, auf der wir „Anregungen für Zabo“ sammelten:



Nach dem Stadtteilfest bildete sich der „Arbeitskreis Zabo-Linde“. Genauso wie die Medien stocherten wir anfangs im Nebel. Die Stadt wusste nichts, die Besitzerin war nicht erreichbar.
Was sollten wir tun? Was uns mit der großen Mehrheit der Bürger Zabos vereint – so würde ich jetzt einfach mal behaupten - ist die Liebe zu unserem Stadtteil, zu dem die Zabo-Linde als Herzstück und Versammlungsort für Jung und Alt gehört.

So kamen wir auf die Idee **„ein Zeichen“ zu setzen** und zu demonstrieren, dass wir „unsere Zabo-Linde“ behalten wollen. Nach dem Motto „Du hast keine Chance aber nutze sie!“
Unserem Aufruf kamen nach Schätzungen der Polizei 130-150 Menschen nach und versammelten sich am 1.Mai um 15 Uhr neben der „Linde“ auf dem Johann-Adam-Reitenspieß-Platz. Die Nürnberger Nachrichten und sogar die Bild-Zeitung berichteten.
Aus unserer Sicht war es eine gelungene Veranstaltung mit ganz viel Herz. Wir, d.h. alle Zaboraner, die am 1.Mai dabei waren, haben „ein Zeichen gesetzt“. Noch mehr würden wir uns freuen, wenn wir demnächst berichten könnten: „Die Zabo-Linde ist wieder offen. Der Arbeitskreis hat sich aufgelöst.“
Ende Mai gab es nun ein Treffen eines unserer Mitglieder mit der Besitzerin der Zabo-Linde. Ergebnis: Die Besitzerin möchte die Zabo-Linde wieder eröffnen. Sehen Sie es wie wir als ersten Schritt, dass zumindest die Eisdiele „Luisa“ wieder geöffnet hat. Aktuell gibt es noch Probleme ausreichend Mitarbeiter für die Biergarten-Wiedereröffnung zu finden. Vielleicht melden sich durch diesen Artikel ja Interessierte. Das Stellenangebot finden Sie u.a. an der Eingangstür der Zabo-Linde.
Hoffen wir, dass wir uns demnächst auf ein Bier / Getränk in der Zabo-Linde treffen!

Helmuth Dietrich

Bund Naturschutz

Uhus in der Kongresshalle

Neben **Wanderfalken** und **Fledermäusen** sind auch **Uhus** im Hof der Kongresshalle aktiv. Drei Jungtiere wurden in diesem Jahr im Brutkasten ganz oben an der Kongresshalle aufgezogen. Obwohl noch viel Flaum im Gefieder sichtbar ist, üben die Jungvögel schon kurze Flüge in die vielen Nischen im Innenraum der Kongresshalle. Das macht es auch schwierig sie zu finden.

Mit Herrn Willert, der sich täglich nach den Uhus umschaut, waren wir zu dritt vom Bund Naturschutz in Zabo am 27.06.2023 auf der „**Frühpirsch**“. Auch einige Profis mit riesigen Objektiven suchten die Fassade ab. Endlich hatte eine junge Frau die Uhus entdeckt. Ein Altvogel und drei Jungtiere hatten es sich in einer Nische gemütlich gemacht. Sofort wurden alle Objektive auf die Nische ausgerichtet und Fotos gemacht.

Zwei **Jungtiere** saßen oben gut sichtbar für die Kameras. Es wirkte als würden sie uns genauso interessiert mustern wie wir sie. Das dritte Jungtier lag weiter unten hinter Zweigen versteckt.

Nach einer Weile flog der Altvogel zurück in den Brutkasten. Dort wird er vermutlich den Rest des Tages schlafen, bevor er in der Dämmerung wieder auf die **Jagd** geht. Ratten, Kaninchen und größere Singvögel zählen zur bevorzugten Beute der Uhus. In der Dämmerung kann man das tiefe Rufen der Uhus rund um die Kongresshalle hören. Europas größte Eulenart war bei uns fast ausgestorben. Mittlerweile gibt es wieder einige Exemplare in unserer Gegend.
Bald beginnen die Bauarbeiten für das **Staatstheater** im Innenhof der Kongresshalle. Das wird eine unruhige Zeit

und wir befürchten, dass sich die Wanderfalken und Uhus dann lieber eine ruhigere Kinderstube für die nächste Brut suchen. Ganz ungefährlich war der Ort für die Tiere nie.
2017 wurde ein toter, völlig abgemagerter Uhu in der Kongresshalle gefunden. Er war offensichtlich in das Gebäude geflogen, hatte den Ausgang nicht mehr gefunden und war verhungert.

Text: Bettina Uteschil
Fotos: Günter Krompholz und Bettina Uteschil

Treffen der Ortsgruppe

jeweils am Montag um 19:30 Uhr in der Seerosenstube im Gutmann am Dutzendteich. Gäste sind herzlich willkommen. **18.09. / 16.10. / 20.11. / 18.12.**

17.09. Führung zum Tierbeobachtungshaus am Mettingweiher: Treffpunkt um 14:00 Uhr in der Metthingstraße 10 im Rahmen der Stadtverführungen

Weitere Termine und Infos unter:
www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de

Kindergruppen

Zabo-Wölfe und Zabo-Wildkatzen für Kinder von 5 - 12 Jahren
Freitag 16.00 - 18.00 jeweils 1 bis 2 mal monatlich

Treffpunkt in Zabo beim Spielplatz am Valznerweiher

Geplant ist eine Mini-Gruppe für Kinder von 5-6 Jahren.

Bitte Treffpunkt und Termine aktuell erfragen bei Cornelia Rotter (Dipl.-Sozpäd.) unter Tel.: 0157/54971698 oder
c.rotter@bund-naturschutz-nbg.de

Anzeigen

Privatpraxis für
Fuß- und Beinleiden sowie funktionelle Orthopädie

Konservative und operative Beinvenenbehandlung

- Venenstau
- Offene Beine
- Stauungsekzem
- Venenthrombose
- Krampfadern, Besenreißer

Haltungs- und Bewegungsanalyse Reflextherapien – Spezialeinlagen

- 3D-Wirbelsäulenvermessung
- Rückenschmerzen, Beckenschiefstand
- Körperfehlstatik, Skoliosen
- Kopf-Nacken-Schulter-Arm-Schmerzen
- Schwindel, Ohrgeräusch
- Knie- und Hüftgelenksverschleiß
- Fußbeschwerden, Zehenverbildungen

Dr. med. Thomas Stumptner
Facharzt für Orthopädie, Phlebologie – Chirotherapie
Fürther Str. 244a (Auf AEG) / 90429 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 37 54 70 / Fax 09 11 / 2 37 54 71
info@dr-stumptner.de / www.dr-stumptner.de

Malerfachbetrieb
BRÜCKNER

Kompetenz in Farbe

MALEN - TAPEZIEREN
LACKIEREN

Passauer Straße 25, 90480 Nürnberg
✆ 0172/5969104
✉ christian.brueckner@malerfachbetrieb-brückner.de
www.malerfachbetrieb-brückner.de

Veranstaltungen in Zabo

August

Mi. 09.08. 17-18 Uhr
Parklesungen im Luitpolthain
Petra Embacher, Christa Bellanova
Eintritt frei
Voranmeldung unter: 0911-940 19 33

Do. 17.08. 17.30 Uhr
Stammtisch des Vorstadtvereins
Zabo Park
Ansprechpartner: Fam. Wanner:

4089084

Mi. 23.8. 17-18 Uhr
Parklesungen im Luitpolthain
Regina Sorek, Siegrun Kärcher
Eintritt frei
Voranmeldung unter: 0911-940 19 33

September

SA. 02.09. 8.45 Uhr
Wanderung
In Memoriam Jügen Stahl
Wengleinpark
mit Wolfgang Gruner
Anmeldung bei W. Gruner
Tel.:484679 oder w.gruner@t-online.de

Mi. 6.9. 14-16 Uhr
Rollator-Verkehrssicherheits-Training
Begegnungsstätte Oase, Ziegenstr. 33
Anmeldung und bei Fragen gerne an Frau Leretz 0911-9954195 wenden

Mi. 6.9. 17-18 Uhr
Parklesungen im Luitpolthain
Jürgen Leuchauer, Friedrich Ach
Eintritt frei
Voranmeldung unter: 0911-940 19 33

Do. 14.9. 17.30 Uhr
Stammtisch des Vorstadtvereins
Trattoria da Pino
Ansprechpartner: Fam. Wanner: 4089084

Fr. - So. 22.-24.9.
Stadtteilfest
Johann-Adam-Reitenspiess-Platz

Sa. 23.9. ab 10 Uhr
Stadtteilfest
Infostand des Vorstadtvereins
Urbanstraße

Sa. 23.9. ab 10 Uhr
Stadtteilfest
Infostand über Demenz
Urbanstraße
Seniorennetzwerk: Kristina Holm, Andrea Leretz

Veranstaltungen in Zabo

Mi. 27.9. ab 19 Uhr
Grüne Eisbären
Info zu Heizungsysteme
Gemeindesaal St. Stefan

Oktober

Di. 10.10. 17.30 Uhr
Autorenlesungen im Stille Wasser
Manfred Seifert – Ein Streifzug durch englische Pubs
Eintritt frei
Voranmeldung erbeten unter 0176-72183855 oder info@stillewasser-cafebar.de

Do. 12.10. 17.30 Uhr
Stammtisch des Vorstadtvereins
Gaststätte Endres
Ansprechpartner: Fam. Wanner: 4089084.

Veranstaltungen im Zeltnerschloss

Gleißhammerstr. 6, 90480 Nürnberg
Tel. 09 11 / 47 29 45 und
www.kuf-kultur.de/zeltner

August

Do. 3.8. 20 Uhr
Weitere Vorstellungen: 4.8./ 5.8.
Das Marmorbild frei nach J. von Eichendorff
Wandeltheater auf der Insel
Eintritt: 22 / 14 € (erm.)
Tickets unter www.schimmert.de. Ausweichtermine bei schlechtem Wetter: 6.8.2023.
Veranstalter: THEATERtRÄUME in Kooperation mit der Schembart-Gesellschaft e.V.

Goldrausch
Collagen von Jonas Rausch
bis 27.9.
Eintritt frei
Die Ausstellung ist bis 27.9. immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 13 bis 17 Uhr (nicht vom 20.7. bis 3.8.) oder nach Vereinbarung zu besichtigen.

September

So. 3.9. 14 Uhr,
Herrensitz, Lustschloss, Stadtidyll
Rundgang zur Geschichte des Zeltnerschlosses

Veranstaltungen im Zeltnerschloss

Eintritt: 11 / 10 € (erm.), Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei
Treffpunkt: Vor der Bäckerei „Hildes Backwut“, Peterstraße 66, 90478 Nürnberg. Weiterer Termin: 15.10.
Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

ab Fr. 22.9. 16 bis 19 Uhr
Steinbildhauen auf der Insel
Workshop
ab Fr., 22.9., 16 bis 19 Uhr, Gebühr: 160 / 115 € (erm.), 50 € (Nbg.-Pass)
Weitere Tage: Sa., 23.9., 9.30 bis 18 Uhr und So., 24.9., 9.30 bis 16 Uhr. Der Kurs ist offen für Einsteiger*innen und Erfahrene. Material: ca. 50 €. Anmeldung bitte bis spätestens 15.9. im Kulturladen unter Tel. 09 11 / 47 29 45 oder per Mail an kulturladen-zeltnerschloss@stadt.nuernberg.de.
Leitung: Gerhard Steinle (Bildhauer).

Fr. 22.9. 19.30 Uhr
Altes neues Land: Baja California (Mexico) - der Finger Gottes
Filmvortrag mit Klaus Kutsche
Eintritt: 5 €
Veranstalter: Naturfreunde Nürnberg-Nord; Referent: Klaus Kutsche.

Di. 26.9. 14 Uhr
Mein Stadtteil: Gleißhammer, der ehemalige Industriestandort
Ein Rundgang zu den Standorten von ehemaligen Industriebetrieben und Handel mit Rainer Eck
Gebühr auf Spendenbasis
Treffpunkt: vor dem Eingang der Peterskirche, Regensburger Straße 62. Dauer ca. 60 Minuten. Mit anschließender Einkehr ins Café. Anmeldung bitte unter Tel.: 0911 / 47 29 45. Entfällt bei Regen. Referent: Rainer Eck .

Mi. 27.9. 18.30 bis 20.30 Uhr
Kräuteryoga
Gebühr: 35 €
Anmeldung bitte bis 22.9. unter Tel. 0911 / 47 29 45 oder per Mail an kulturladen-zeltnerschloss@stadt.nuernberg.de.
Leitung: Eva Rubein (Dipl. Sozialpädagogin (FH), zertifizierte Heil- und Wildkräuterkundige, Yogalehrerin)

Mi. 25.10. 18.30 bis 20.30 Uhr
Yoga und Achtsamkeit
Gebühr: 35 €
Anmeldung bitte bis 20.10. unter Tel. 0911 / 47 29 45 oder per Mail an kulturladen-zeltnerschloss@stadt.nuernberg.de.
Leitung: Eva Rubein (Dipl. Sozialpädagogin (FH), zertifizierte Heil- und Wildkräuterkundige, Yogalehrerin)

Fr. 29.9. 19 Uhr
Experimentelle Filme
von Stephan Grosse-Grollmann
Eintritt: 8 €
Anmeldung im Kulturladen möglich unter Tel. 0911 / 47 29 45 oder per Mail an kulturladen-zeltnerschloss@stadt.nuernberg.de;

Oktober

Mi. 4.10. 19 Uhr
everything we see
Ausstellungsprojekt von Caecilia Goeken.
Eintritt frei
Die Ausstellung ist bis 15.11. immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 13 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung zu besichtigen (nicht am 10.10. und 1.11.).

Sa. 7.10. 12 bis 16 Uhr
Flohmarkt für Langschläfer*innen
Eintritt frei
Standgebühr: 10 € pro Anbieter*in. Plätze für Kinder frei. Anmeldung unter Tel. 0911 / 47 29 45 oder per Mail an kulturladen-zeltnerschloss@stadt.nuernberg.de. Entfällt bei schlechtem Wetter. Bitte erkundigen Sie sich im Kulturladen.

Di. 10.10. 14 Uhr
Gesundheit - Möglichkeiten der Unterstützung für zu Hause
Ausgehend von dem Wunsch so lange wie möglich in der eigenen Wohnung zu leben, informiert der Pflegestützpunkt über die Möglichkeiten der Unterstützung und Entlastung, wenn Hilfe und Pflege erforderlich werden. Überdies werden Konzepte zur Wohnraumanpassung vorgestellt.
Eintritt frei
Pflegestützpunkt Nürnberg, Referentin: Barbara Ehm
Reservierung möglich unter Tel. 09 11 / 47 29 45. Das Kulturladen-Café mit hausgemachten Kuchen hat ab 13 Uhr für Sie geöffnet. Veranstalter: Kulturladen Zeltnerschloss in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk Südstadt Ost

Mi. 11.10. 19 Uhr
Ein Einblick in die Zeit vor der Geburt
Vortrag mit Jens Kinder
Eintritt: 5 / 3 € (erm.)
Referent: Jens Kinder (Dipl.Pädagoge und Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut in Ausbildung)
Anmeldung per Mail an kontakt@mamaprotest-franken.de erwünscht. Veranstalter: Mamaprotest Franken e.V.

So. 15.10. 17 Uhr,
Von Abba bis Queen
Konzert mit dem Chor Voising
Voising, das sind rund 25 Menschen, die mit Begeisterung singen. Der Chor interpretiert Songs aus Pop, Blues und Swing. Zu hören gibt es Gefühlvolles, Kraftvolles, Ungewohntes oder auch Vertrautes in einer neuen mehrstimmigen Form. Lassen Sie sich vom Spaß am Singen anstecken!
Eintritt: 5 €
Veranstalter: Chor Voising

Mi. 25.10. 18.30 bis 20.30 Uhr
Yoga und Achtsamkeit
Gebühr: 35 €
Anmeldung bitte bis 20.10. unter Tel. 0911 / 47 29 45 oder per Mail an kulturladen-zeltnerschloss@stadt.nuernberg.de.
Leitung: Eva Rubein (Dipl. Sozialpädagogin (FH), zertifizierte Heil- und Wildkräuterkundige, Yogalehrerin)

Sa. 28.10. 20 Uhr,
Glüx-Griffe: Musik & Mundart
Helmut Haberkamm & Stefan Grasse
Eintritt: 15 / 12 € (erm.), 5 € (Nbg.-Pass)
Reservierung möglich unter Tel. 0911 / 47 29 45.
Weitere Informationen unter www.helmuthaberkamm.de und www.stefan-grasse.de.

So. 29.10. 15 Uhr
Ukrainischer Lebensmut
Benefizkonzert für die Ukraine
Eintritt: 5 €
Spenden sind willkommen. Veranstalter: Projekt "Ukrainischer Lebensmut"

Gruppen und Kurse

Mo. 19 bis 20 Uhr
Beginn: 18.9. 10x
Yoga I
für mehr Kraft und Wohlbefinden
Gebühr: 80 / 55 € (erm.), 40 € (Nbg.-Pass), Kurs-Nr.: 037734
Auch für Anfänger*innen gut geeignet. Bitte Matte mitbringen. Anmeldung bitte bis 12.9. bei Luise Wirth, Tel. 01 77 / 655 39 31. Leitung: Luise Wirth (Yogalehrerin für ganzheitliches Yoga, Heilpraktikerin Psychotherapie)

Mi. 18.30 bis 20 Uhr
Beginn: 20.9. 5x
I got rhythm
Songs aus aller Welt - zusammen singen
Gebühr: 50 / 25 € (Nbg.-Pass), Kurs-Nr.: 037511
Anmeldung im Kulturladen unter Tel. 09 11 / 47 29 45. Weitere Termine: 18.10., 29.11., 6.12., 13.12. 2023;
Leitung: Gottfried Rimmele (Chorleiter, Geiger, Pianist, Studiomusiker und Arrangeur)

Mo. 8.30 bis 9.30 Uhr
Beginn: 9.10., 10x
Die neue Rückenschule
Gebühr: 75 / 60 € (erm.), 37 € (Nbg.-Pass), Kurs-Nr.: 037684
Die Krankenkasse erstattet ggf. Kurskosten.
Leitung: Bernd Seibold (Diplom Sportökonom, Rückenschullehrer)

Mi. 17 bis 18 Uhr
Beginn: 11.10. 10x
Gitarre
lernen und auffrischen
Gebühr: 65 / 50 € (erm.), 30 € (Nbg.-Pass), Kurs-Nr: 037694
Leitung: Peter Hyna

So. 14 bis 19 Uhr
Beginn: 22.10. 8x
Improvisations Theater (Impro)
Jahrestraining
Gebühr: 560 € (Gesamtpaket) oder 85 € (Einzelworkshop), Kurs-Nr: 037941
Weitere Termine: 19.11., 17.12., 11.2., 17.3., 21.4., 12.5. 16.6.
Anmeldungen bitte an kulturladen-zeltnerschloss@stadt.nuernberg.de. Für mehr Informationen oder Fragen gerne den Trainer Klaus Müller kontaktieren Tel. 01 72 / 83 77 911 oder per Mail an klaus@mueller-st-peter.de.

Termin nach Vereinbarung
Bewerbungscoaching
Gebühr: 20 €/ h
Nicht in den Schulferien. Terminvereinbarung im Kulturladen unter Tel. 09 11 / 47 29 45. Termine sind auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten möglich.
Beratung: Rita Ensinger

Mo., 10 bis 12 Uhr
Immer diese Formulare!
Sie brauchen Hilfe?
Gebühr: Nach Aufwand und Vereinbarung, mind. 5 € pro Beratung
Nicht in den Schulferien. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Kulturladen unter Tel. 09 11 / 47 29 45. Bitte bringen Sie Ihre Papiere vollständig mit.

Kindergruppen

Pfadfinder
Spielen, Abenteuer, Verantwortung - Mach mit!
Der Pfadfinderbund Weltenbummler e.V. bietet wöchentlich ein altersgerechtes Programm für Kinder an. In den Ferien finden Fahrten und Lager statt. Meistens spielen wir draußen, singen, machen Lagerfeuer und haben jede Menge Spaß.
Jahresgebühr: 45 €

Die Wölflinge
Jeden Donnerstag, 17 bis 18.30 Uhr, außer in den Ferien
Für Kinder von 6 bis 11 Jahre.
Information und Anmeldung: Jan Ehrenreich, Mail: Jan.ehrenreich2002@gmail.com

Die Sippe Fischkatzen
Jeden Freitag, 17.45 bis 19.15 Uhr, außer in den Ferien
Für Jungen von 11 bis 16 Jahre.
Information und Anmeldung: Paul Hampf, Mail: Paul@PaulHampf.de

Alle Informationen laut Mitteilung der Veranstalter – ohne Gewähr!
Möchten sie, dass Ihre Veranstaltung(en) in Zabo hier erscheinen -> redaktion@zabo-nachrichten.de

Ihr FRISEURSALON

Blomenhofer
Damen- und Herren-Friseur
Wohnstift am Tiergarten
Bingstraße 30 90480 Nürnberg
Telefon (0911-) 40 30 205
29 Jahre

ZABOOPTIK

Urbanstraße 2 - 90480 Nürnberg

Sommer, Sonne, Sehkomfort

Top modische Sonnenbrille, exakt in Ihrer Sehstärke

119,-

Deutsches Markenglas von ZEISS **199,-**

199,-

Deutsches Markenglas von ZEISS **349,-**

- Kunststoffgläser, extra dünn und leicht.
- entspiegelt und hartbeschichtet.
- 75% oder 85%, braun, grau oder graugrün.

Tel. 0911 40 48 95
www.besser-sehen-regitz.de

Besser sehen.
Hannes Regitz 4x in Nürnberg
brillenstudiorost · opticus · sehbald · zaboroptik